

Inhalt

1 Vorwort	2	3.3.3 Unternehmensführung und Controlling	34
2 SBWLs in den Bachelorstudien	3	3.3.4 Strategy and Organization	36
2.1 Allgemeines	3	3.4 Department für Management	37
2.2 Aufbau	3	3.4.1 Change Management & Management	37
2.3 Voraussetzungen	3	3.4.2 Cross Functional Management	40
2.4 Anmeldung für SBWLs erfolgt via LPIS und AGs	4	3.4.3 Diversitätsmanagement	41
2.5 Vergabe von SBWL-Plätzen	4	3.4.4 Organisation	43
2.6 Prüfungsmodi	5	3.4.5 Personalmanagement	45
2.7 Besonderheiten	5	3.4.6 Public und Nonprofit Management	47
2.7.1 Studiengang: Internationale Betriebswirtschaft	6	3.4.7 Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management	49
2.7.2 Studiengang: Betriebswirtschaft	6	3.4.8 Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement	51
2.7.3 Studiengang: Wirtschaftsinformatik	6	3.5 Department für Finance, Accounting and Statistics	53
2.7.4 Studiengang: Volkswirtschaft & Sozialökonomie	6	3.5.1 Finance	54
2.7.5 Bachelorstudium Wirtschaftsrecht	6	3.5.2 International Accounting & Controlling	56
2.7.6 Spezialisierung „Wirtschaftsmathematik“	7	3.5.3 Rechnungslegung und Steuerlehre	58
2.8 Liste der SBWLs	7	3.5.4 Wirtschaftsmathematik	60
3 Vorstellung der SBWLs	9	3.6 Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement	62
3.1 Department für Marketing	9	3.6.1 Business Information Systems	62
3.1.1 Consumer Research & Marketing Communication	10	3.6.2 Information Management and Control	65
3.1.2 Handel und Marketing	12	3.6.3 Process & Knowledge Management	67
3.1.3 Internationales Marketing Management	14	3.6.4 Data Science	69
3.1.4 Marketing	16	3.6.5 Produktionsmanagement	71
3.1.5 Service and Digital Marketing	18		
3.2 Department für Welthandel	20		
3.2.1 KMU-Management	21		
3.2.2 International Business	24		
3.2.3 Supply Networks and Services	26		
3.2.4 Transportwirtschaft und Logistik	28		
3.3 Department für Strategy & Innovation	30		
3.3.1 Entrepreneurship & Innovation	30		
3.3.2 Strategy and Data	32		

1 | Vorwort

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

In den Studiengängen BW, IBW, WInf und WiRe kannst du durch unseren Einsatz ab dem WS 2018/19 insgesamt **30 Spezialisierungen** wählen. Mithilfe der SBWLs kannst du dich individuell neben dem generallistischen WU-Studium in eine bestimmte Richtung spezialisieren.

Die richtige Spezialisierung soll gut gewählt werden. Mit dieser Broschüre wollen wir dir einen Überblick über das vielfältige Angebot an der WU verschaffen und dir gleichzeitig die notwendigen Informationen in übersichtlicher Form mitgeben.

Damit du dich bei der Wahl deiner Spezialisierungen nicht allein gefühlst, veranstalten wir auch einmal im Semester vor den SBWL-Anmeldungen unsere zweitägige **ÖH WU SBWL-Messe**. Hier werden alle SBWLs von den SBWL-Verantwortlichen präsentiert, wo du auch die Möglichkeit hast, aktiv Fragen zu stellen. Außerdem stehen dir auch Absolventen der einzelnen SBWLs zur Verfügung, die dir den Einblick aus Studierendensicht geben können.

Die Wahl deiner SBWLs ist auch wichtig für deine weitere Zukunft an der WU. Falls du einen Master an der WU absolvieren willst, solltest du dich im Vorhinein informieren, welche SBWL für welchen Master notwendig ist. Diese Informationen findest du unter anderem in unserer Master Broschüre oder direkt im **ÖH WU Beratungszentrum**.

Das Thema SBWL ist sehr vielfältig und unter den Studierenden sehr oft und heiß diskutiert. Als **deine starke Interessensvertretung** setzen wir uns auch stetig für den Ausbau von Angebot und Plätzen der SBWLs ein.

Um dir ein **fares und qualitativ hochwertiges Studium** zu ermöglichen, lassen wir nicht locker und bleiben dran, bis jeder Studierende einen Platz in seiner Wunsch SBWL hat!



Maximilian Ölinger
Aktionsgemeinschaft WU
Vorsitzender ÖH WU

Dein Alex

2 | SBWLS in den Bachelorstudien

2.1 | Allgemeines

In den Bachelorstudien sind verschiedene Spezialisierungs- oder Vertiefungsmöglichkeiten im Hauptstudium vorgesehen. Der wichtigste Fall sind die so genannten Speziellen Betriebswirtschaftslehren (SBWLS). Diese sind konkret in folgenden Studien bzw. Studienrichtungen möglich:

- Bachelorstudium Wirtschaftsrecht (1 SBWL)
- Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:
 - Studienzweig Betriebswirtschaft (2 SBWLS)
 - Studienzweig Internationale Betriebswirtschaft (2 SBWLS)
 - Studienzweig Wirtschaftsinformatik (2 SBWLS)

Im Studienzweig Volkswirtschaft & Sozioökonomie des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gibt es keine SBWLS. Hier sind Spezialisierungsgebiete zu besuchen! Nähere Infos darüber findest du in der Studienzweigbroschüre „VW & SozÖk“ von deiner ÖH WU.

2.2 | Aufbau

Eine SBWL ist ein abgestimmtes Studienprogramm im Umfang von 10 Semesterstunden und 20 ECTS-Anrechnungspunkten. Im Detail setzt sich eine SBWL aus dem Grundkurs (GK) und den Vertiefungskursen (VK) zusammen.

2.3 | Voraussetzungen

Um in einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre beginnen zu können, musst du im Studienplan (gültig ab WS12/13) alle Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert haben. Zusätzliche Voraussetzungen:

- WiRe – vollständiger betriebswirtschaftlichen Block aus dem CBK (AMC I & II und zwei aus sechs Wahlfächern) und Statistik positiv abgeschlossen
- BaWiSo – vollständiger betriebswirtschaftlichen Block aus dem CBK (AMC I & II, und BIS I) sowie WPRI und Statistik positiv abgeschlossen.
- BBE-Prüfungen im Ausmaß von mind. 42 ECTS positiv abgeschlossen (exklusive Academic Skills).



Tamara Havlicek

International Business Communication I bzw im alten Studienplan Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I ist keine Voraussetzung für den Beginn einer SBWL (Ausnahme: Cross Functional Management). Bei einzelnen SBWLs zählen allerdings Noten bestimmter LVs (zumeist aus dem BW-Block) zu den Aufnahmekriterien einer SBWL.

2.4 | Anmeldung für SBWLs erfolgt via LPIS und AGs

Für die Teilnahme an einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre (SBWL) ist – je nach Vorgaben des zuständigen Institutes – die Teilnahme an einem Aufnahmeverfahren und/oder Einstiegstest erforderlich. Nähere Informationen dazu findest du auf der jeweiligen Instituts-Homepage. In jedem Fall ist die Anmeldung zur jeweiligen AG „Einstieg in die SBWL“ unbedingt erforderlich.

In BaWiSo kannst du dich für bis zu vier AGs pro Semester anmelden, in BaWiRe sind maximal zwei AG-Anmeldungen pro Semester möglich. Eine weitere Freisichtung durch die Prüfungsorganisation ist nicht möglich. Sollte dir in BaWiSo nur noch eine SBWL fehlen, so kannst du dich nur mehr für maximal 3 AGs anmelden. Die Anmeldung zu den AGs erfolgt mittels Nummerneingabe im LPIS.

Nachdem du bei einer AG „Einstieg in die SBWL“ mit „erfolgreich teilgenommen“ beurteilt worden bist, kannst du im LPIS die jeweilige SBWL auswählen und dich zu Kurs 1 anmelden, allerdings ist der positive Abschluss des Aufnahmeverfahrens nur ein Semester gültig.

2.5 | Vergabe von SBWL-Plätzen

Der SBWL-Zugang wird dezentral organisiert. Jedes Institut entscheidet für sich individuell, wie es dieses Aufnahmeverfahren handhabt. Die verschiedenen Verfahren können sein:

- Einstiegstests
- Auswahl anhand von Motivationsschreiben
- Platzvergabe gemäß Noten ausgewählter Lehrveranstaltungen
- Interviews
- Notendurchschnitt
- Studiendauer
- ein Mischsystem dieser Verfahren
- usw.

Die Erfahrung der letzten Semester hat gezeigt, dass der Notenschnitt und auch die Studiengeschwindigkeit immer wichtigere Faktoren bei diversen Auswahlverfahren werden. Daher solltest du dies bei deiner Studienplanung auf jeden Fall berücksichtigen.



Johannes Matzer

Um Studierende in dieser Situation zu unterstützen, wird seit Wintersemester 2016/17 in allen SBWLs ein kleines Kontingent an Plätzen für Studierende zur Verfügung gestellt, die den Spezialisierungsplatz aufgrund ihres Studienfortschrittes besonders dringend benötigen. Diese Bonusplätze werden ausschließlich an Studierende vergeben, die regelmäßig und ernsthaft am jeweiligen Aufnahmeverfahren teilgenommen haben (Anmeldung und Beurteilung der AG „Einstieg in die SBWL“). Als zentrales Vergabekriterium der Bonusplätze gilt der Studienfortschritt, wobei berücksichtigt wird, ob noch eine oder zwei SBWLs ausständig sind bzw. gemäß Studienplan benötigt werden. Die Zuteilung der Plätze erfolgt nach Eintragung der Noten der AGs „Einstieg in die SBWL“ im WS Ende September/Anfang Oktober, im SS Ende Februar/Anfang März. Die Anmeldung zu den Kursen I der SBWLs erfolgt zentral, die Studierenden werden per Email an ihren WU-Mailaccount darüber informiert.



Pál Vadász

2.7 | Besonderheiten

2.7.1 | Studienzweig: Internationale Betriebswirtschaft

Im Studienzweig IBW des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind 2 SBWLs zu absolvieren. Die beiden SBWLs können jedoch auch durch das Cross Functional Management Programm ersetzt werden. Diese Wahlmöglichkeit ist durchgängig auf Englisch zu absolvieren. Es gliedert sich in 4 Pflichtblöcke und einen Wahlblock.

Alle weiteren Infos zum Cross Functional Management Programm findest du auf Seite 38 in dieser Broschüre.



Paul Gahleitner

2.7.2 | Studienzweig: Betriebswirtschaft

Im Studienzweig Betriebswirtschaft des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind ebenfalls 2 SBWLs zu absolvieren.

2.7.3 | Studiengang: Wirtschaftsinformatik

Im Studiengang Wirtschaftsinformatik des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind 2 der folgenden 8 SBWLs zu absolvieren:

- Business Information Systems
- Information Management and Control
- Process & Knowledge Management
- Produktionsmanagement
- Data Science
- Wirtschaftsmathematik
- Service and Digital Marketing
- Strategy and Data



Maximilian
Ölinger

Du kannst in WInf, BW und IBW seit dem Studienplan 2012 auch „Wirtschaftsmathematik“ statt einer SBWL ablegen!

2.7.4 | Studiengang: Volkswirtschaft & Sozioökonomie

Im Studiengang Volkswirtschaft & Sozioökonomie musst du keine SBWLs meistern, sondern Spezialisierungsgebiete. Details und Informationen dazu findest du in unserer Studiengangsbroschüre für VW & SozÖk.

2.7.5 | Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

Im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht ist eine SBWL deiner Wahl zu besuchen.



Tamara Havlicek

Durch die Einführung des Studienplans Wirtschaftsrecht 2016 gibt es nun zwei unterschiedliche Voraussetzungsketten für den Beginn einer SBWL.

In WiRe musst du für den Beginn einer SBWL folgende LVs positiv abgeschlossen haben:

- vollständiger betriebswirtschaftlichen Block aus dem CBK (AMC I & II und zwei aus sechs Wahlfächern)
- Statistik

Die SBWL Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels, wurde im SS 2019 zum letzten Mal angeboten.



Sarah Wandaller

2.7.6 | Spezialisierung „Wirtschaftsmathematik“

Die Spezialisierung „Wirtschaftsmathematik“ kann nur im neuen Studienplan belegt werden. Außerdem kann die Spezialisierung „Wirtschaftsmathematik“ nur in den Studiengängen Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik besucht werden. Die gesamte Spezialisierung wird in Englisch abgehalten.

2.8 | Liste der SBWLs

SBWL	BW	IBW	WINF	WIRE	BBE
• Business Information System	x	x	x	x	x
• Change Management und Management Development	x	x		x	
• Consumer Research & Marketing Communication	x	x		x	
• Data Science	x	x	x	x	x
• Diversitätsmanagement	x	x		x	
• Entrepreneurship und Innovation	x	x	x	x	x
• Finance	x	x		x	x
• Handel und Marketing	x	x		x	
• Information Management and Control	x	x	x	x	
• Process & Knowledge Management	x	x	x	x	x
• International Accounting and Controlling	x	x		x	x
• International Business	x	x		x	x

SBWL	BW	IBW	WINF	WIRE	BBE
Internationales Marketing Management	x	x		x	
KMU-Management	x	x		x	
Marketing	x	x		x	
Organisation	x	x		x	
Personalmanagement	x	x		x	
Produktionsmanagement	x	x	x	x	
Public and Nonprofit Management	x	x		x	
Rechnungslegung und Steuerlehre	x	x		x	
Service and Digital Marketing	x	x	x	x	
Strategy und Data	x	x	x	x	x
Strategy and Organization	x	x		x	x
Supply Networks and Services	x	x		x	
Transportwirtschaft und Logistik	x	x		x	
Unternehmensführung und Controlling	x	x		x	
Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management	x	x		x	
Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement	x	x		x	
Wirtschaftsmathematik	x	x			



Johannes Matzer

Du hast in der Studienrichtung BBE die Möglichkeit, viele weitere SBWLs abzulegen, genauere Infos diesbezüglich erhältst du in der BBE-Broschüre.

Seit dem WS 2017/18 kann man sich für die SBWL „Strategy and Data“ anmelden. Ab dem WS 2018/19 wird die SBWL Strategy and Organization angeboten. Mit dem WS 2020/ 21 wird es zusätzlich zum jetzigen Angebot mit der SBWL International Business Communication eine weitere englischsprachige Alternative geben.



Pál Vadász

3 | Vorstellung der SBWLs

Auf den folgenden Seiten stellen wir euch die SBWLs nun jeweils einzeln vor. Diese sind gemäß den jeweiligen Departments bzw. Fachbereichengruppiert. Die abgedruckten Informationen wurden uns freundlicherweise von den einzelnen Instituten zur Verfügung gestellt (Stand: August 2019).

Da der Platz in der ÖH WU SBWL-Broschüre begrenzt ist, kann und soll diese nur einen Überblick über das Angebot an SBWLs verschaffen. Wir empfehlen daher allen Studierenden dringend, sich auf jeden Fall auch zusätzlich auf den jeweiligen Instituts-Homepage zu informieren oder die ÖH WU SBWL-Messe, um an weitere Hintergrundinformationen zu gelangen.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Überprüfung unsererseits sind alle Angaben in dieser Broschüre dennoch ohne Gewähr.

Auf der Website der ÖH WU findest du die Liste aller SBWLs, die mit den einzelnen Instituts-Homepage verlinkt sind. Zudem sind dort auch Bewertungen von Studierenden.

Eine weitere Informationsquelle zu den SBWLs ist die ÖH WU SBWL-Messe, welche jedes Semester für dich organisiert wird. Dort werden die einzelnen SBWLs von den Lehrenden präsentiert und man hat im Rahmen dessen die Möglichkeit, persönlich Fragen zu stellen.



Paul
Gahleitner



Tamara
Havlicek

3.1 | Department für Marketing

- | Consumer Research & Marketing Communication
- | Handel und Marketing
- | Internationales Marketing Management
- | Marketing
- | Service and Digital Marketing

3.1.1 | Consumer Research & Marketing Communication

BW, IBW, WiRe

Department für Marketing | Institut für Marketing & Consumer Research

Prof. Kamleitner

Gebäude D2,2. OG | +43 (0) 313 36 – 4613

mcore@wu.ac.at | www.wu.ac.at/mcore

Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Bachelorstudierenden soll in der SBWL Consumer Research & Marketing Communication Grundlagenwissen in den Kernbereichen Kommunikation, Konsumentenverhalten, Marktforschung und Markenführung vermittelt werden. Auch der Einstieg in die internationale Berufswelt liegt im Blickwinkel der Speziellen. Durch Ausarbeitung diverser Fallstudien und Umfragen in Zusammenarbeit mit der Praxis, durch regelmäßige Vorträge von Wirtschaftspraktikern und durch eine Bachelorarbeit (wenn möglich in Zusammenarbeit mit Firmen) wird den Studierenden praktisches Wissen vermittelt.

Folgende Schwerpunkte sind in dieser SBWL zu finden:

- praxisrelevante Marktforschungsmethoden
- Werbepsychologie
- Planung und Durchführung von Kommunikationsstrategien und Werbekampagnen
- Markenmanagement und strategische Marktführung
- Modelle zur Erklärung des Konsumentenverhaltens und Werbewirkungsmessung

Berufsbilder

AbsolventInnen der SBWL sind in der Lage sich rasch in folgende Bereiche einzuarbeiten:

- Marken- und Produktmanagement in Industrie- Handels- und Dienstleistungsbetrieben
- Werbung und Marketing in Industrie-, Handels-, und Dienstleistungsbetrieben
- Werbe-, PR- und Media-Agenturen
- Kundenkontakt und Medienplanung in Mediaagenturen
- Marktforschungsabteilungen von Industriebetrieben oder Marktforschungsinstitute

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 (GK) – Konsumentenverhalten bzw. Consumer Behavior
- Kurs 2 – Markenmanagement, Brand Management bzw. Fallstudien aus Werbung und Markenmanagement

2. Semester:

- Kurs 3 – Communication
- Kurs 4 – Angewandte Konsumentenforschung
- Kurs 5 – Ausgewählte Themen der Kommunikations- und Konsumentenforschung

Um die SBWL erfolgreich abzuschließen zu können, müssen ALLE Kurse (1-5) positiv absolviert werden. Die Kurse 1 und 2 müssen vor den Kursen 3 und 4 absolviert werden.

Zusätzlich gibt es im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Marketing Insights – Praxisdialog“ zahlreiche Vorträge von Praktikern, deren Besuch stark empfohlen wird.

Bachelorarbeit

StudierendederSBWLConsumerResearch&MarketingCommunication,welcheKurs1„Konsumentenverhalten“abgeschlossenhaben,könnensichfüreineBachelorarbeitbewerben.Esistabergrundsätzlichauchmöglich,sichfüreineBachelorarbeitzubewerben,ohnedieSBWLüberhauptgemachtzuhaben.Allgemeinsetzt die Abfassung einer Bachelorarbeit die positive Absolvierung des Faches „Grundlagenwissenschaftlichen Arbeitens“ voraus. Es können sowohl eigene Themen, sofern dies mit den Forschungsschwerpunkten des Instituts übereinstimmen, vorgeschlagen werden, als auch aus der Liste der angebotenen Themengewählt werden. Weitere Informationen dazu findest du im Leitfaden des Instituts.

Einstiegsmodalitäten

Studierende der SBWL Consumer Research & Marketing Communication beginnen mit dem Einstiegstest, der innerhalb des Kurses 1 „Konsumentenverhalten“ stattfindet. Die besten 40 werden positiv beurteilt und sind zur Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen der SBWL berechtigt.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest

Plätze pro Semester: 40



Maximilian Ölinger

Die SBWL Consumer Research & Marketing Communication bietet ein umfangreiches Zusatzangebot. Besonders hilfreich ist der Kurs „Auswertung von Marktforschungsdaten mit SPSS“, der die Kodierung und Auswertung von Fragebögen behandelt. Zudem können sich BaWiSo-Studierende das Zusatzangebot als „freies Wahlfach“ anrechnen lassen.

3.1.2 | Handel und Marketing

BW, IBW, WiRe

Department für Marketing | Institut für Handel & Marketing

Prof. Schnedlitz

Gebäude D2, 1. OG | +43 (0) 313 36-4922 od. 4622

Handel.marketing@wu.ac.at | www.wu.ac.at/retail

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

In der SBWL Handel und Marketing wird eine fundierte Ausbildung zu Theorien, Methoden und Techniken des Marketings unter Berücksichtigung der institutionellen Besonderheiten der Handelsbetriebslehre angeboten. Themenschwerpunkte sind hierbei:

- Handelsmarketing, -management und -forschung
- Trends im Handel
- Distributionslogistik
- Handelscontrolling und Accounting
- Customer Relationship Management (CRM)
- Marktsegmentierung und Positionierungsanalyse
- Warenkorbanalyse und Sortimentsmanagement; Konsumgüter; Category Management

Als grundsätzliche Forschungszugänge stehen dafür entscheidungsorientierte und verhaltensorientierte Ansätze im Mittelpunkt. In der SBWL wird sehr großer Wert auf Praxisbezug gelegt, die Ausbildung umfasst also auch das Rüstzeug für die praktische Umsetzung und weist eine interdisziplinäre Orientierung auf.

Berufsbilder

Die Berufschancen der AbsolventInnen liegen aufgrund des Ausbildungsprogrammes grundsätzlich im Gesamtbereich typischer

Handels-, Verkaufs-, Marketing- und Marktforschungspositionen.

Studienaufbau

Eine positive Leistung beim Literatureingangstest entscheidet über die Aufnahme in die SBWL Handel und Marketing.

1. Semester:

- Kurs 1: Handelsmarketing (K I)
- Kurs 2: Methoden der Handels- und Marketingforschung (K II)

1./2. Semester:

- Kurs 3 (verschiedene zur Auswahl)

2. Semester:

- Kurs 4 und Kurs 5 (verschiedene zur Auswahl)

Bei Kurs 3, 4 und 5 kann man zwischen folgenden LV wählen: Controlling und Key Account Management, Distributionslogistik, Kommunikations- und Verkaufstraining und Konsumentenverhalten, Retail Marketing, Consulting Projekte und E-Commerce Management & Strategie

Der Studienverlauf innerhalb der SBWL wird durch das LPIS gesteuert, d.h. können sich die Studierenden nur zu jenen Kursen anmelden, die im Studienverlauf der SBWL vorgesehen sind. Danach können die Kurse in beliebiger Zusammensetzung und Abfolge gewählt werden.

Bachelorarbeit

Um eine Bachelorarbeit am Institut für Handel und Marketing schreiben zu können, müssen grundsätzlich folgende zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

(1) LV K1 Handelsmarketing wurde mit „sehr guter“ oder „guter“ Leistung abgeschlossen (falls genügend Betreuungskapazitäten vorhanden sind, können auch nach individuellem Gespräch Ausnahmen gemacht werden)

(2) Besuch der LV „Grundlagenwissenschaftlichen Arbeitens“. Es wird stark empfohlen eine der LVs am Institut für Handel & Marketing zu besuchen.

Es kann entweder selbst ein Thema vorgeschlagen oder aus einer Liste von Themenvorschlägen ausgewählt werden. Nähere Informationen sind auf der Website des Instituts, wo auch das Info- und Bewerbungsblatt zur Bachelorarbeit heruntergeladen werden können, zu finden.

Prüfungsmodus: A, Einzel-LV-Beurteilung

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest mit ausschließlich offenen Fragen

Plätze pro Semester: 40



Pál Vadász

Die SBWL Handel und Marketing sieht sich großer Nachfrage gegenüber. Das Verhältnis an interessierten Studierenden und vorhandenen Plätzen liegt im Schnitt bei 3:1. Das Institut verfügt über zahlreiche Praxiskontakte und bietet seinen Studierenden eine Schwerpunktausbildung im Bereich des Handelsmarketings.



Sandra Reichholf

Der regelmäßige Besuch der LV Praxisdialog (Vortragsreihe) wird während des gesamten Studiums empfohlen. Sofern die Bachelorarbeit am Institut für Handel und Marketing verfasst wird, sollte im selben Semester (oder bereits vorher) die LV Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens besucht werden.

3.1.3 | Internationales Marketing Management

BW, IBW, WiRe

Department für Marketing | Institut für Internationales Marketing Management

Prof. Schlegelmilch

Gebäude D2, 2. OG | +43 (0)1 313 36-5103 od. 4146

imm@wu.ac.at | www.wu.ac.at/imm

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Der Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Erforschung und der Weitergabe von Wissen über Internationales Marketing Management.

Die SBWL Internationales Marketing Management (IMM) behandelt ausgewählte internationale Marketing Fragestellungen aus praxis- und forschungsbezogener Perspektive. Dies soll dazu beitragen, dass die Studierenden einen Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand in diesem Bereich erhalten und für ihr weiteres Berufsleben praktisch umsetzen und nutzen können.

Berufsbilder

Nach Absolvierung der SBWL IMM wirst du in der Lage sein, komplexe Entscheidungssituationen im Bereich des internationalen Marketings zu bewältigen. Du wirst die Fähigkeit haben, die Chancen und Risiken in einem globalen Umfeld zu analysieren, geeignete Strategien für unterschiedliche Märkte zu entwickeln und zu implementieren. Neben dem Erwerb des erforderlichen Fachwissens wirst du umfangreiche Möglichkeiten in den IMM-Lehrveranstaltungen vorfinden, deine Analysen und Ideen überzeugend kommunizieren zu können. Diese Kommunikationsfähigkeit wird durch Projektpräsentationen, Case Studies und durch die Diskussion der Inhalte in den einzelnen Lehrveranstaltungen optimiert.

Studienaufbau

1. Semester:

- Foundations
- Applications

1./2. Semester:

- Elective 1 (auch im Ausland möglich)*
- Elective 2 (auch im Ausland möglich)*

2. Semester:

- Seminar: Global Business Planning (auch im Ausland möglich)

* Electives - siehe „course list“ auf der Instituts-Homepage, hier findest du auch genaue Informationen zu den einzelnen Kursen.

Bachelorarbeit

Am Institut können Bachelorarbeiten geschrieben werden. Um theoretisches Wissen mit der praktischen Anwendung verbinden zu können, werden bevorzugt „case studies“ (über ein Unternehmen oder eine spezifische Branche deiner Wahl) gemeinsam mit deinem/r Betreuer/in entwickelt, die, wenn sie gut gelungen sind, wieder in der Lehre eingesetzt werden. Um eine effiziente Arbeit an einer derartigen Case Study-Bachelorarbeit zu gewährleisten, wird stark empfohlen, „Grundlagenwissenschaftlichen Arbeitens“ auch bei IMM absolvieren, wo du genau auf das Schreiben von Case Studies vorbereitet wirst. Nähere Informationen zur Bachelorarbeit findest du auf der Instituts-Homepage.

Besonderheiten

Unterrichtssprache ist Englisch! Das Institut hat vielfältige Kooperationen mit Corporate Partners und bietet zahlreiche Networking-Veranstaltungen zwischen StudentInnen und AbsolventInnen sowie einen Job-Newsletter an.

Service für AbsolventInnen

Das Institut verfügt über einen eigenen StudentInnen- und AbsolventInnenklub namens IMM-Business Club. Weitere Infos dazu findest du auf der IMM-Homepage.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest mit zwei Teilen (Marketingteil, der allgemeines Marketingwissen überprüft; IM-Teil basierend auf einem Reader aus Business-Artikeln; offene Fragen und einfache Rechenbeispiele)

Plätze pro Semester: 30



Paul Gahleitner



Sarah Wandaller

In der SBWL ist die gesamte Unterrichtssprache Englisch. Das Interesse an IMM ist erfahrungsgemäß sehr groß, es werden aber nur die besten des Einstiegstests in die SBWL aufgenommen (der bisherige Notendurchschnitt wird nicht herangezogen)!

Diese SBWL eignet sich ideal für all jene, die sich für Marketing interessieren und zugleich ein Auslandssemester absolvieren wollen, da ein Großteil der Kurse auch im Ausland absolviert werden kann.

3.1.4 | Marketing

BW, IBW, WiRe

Department für Marketing | Institut für Marketing Management

Prof. Schreier

Gebäude D2.1. OG, Zugang über 2. OG | +43 (0) 313 36 – 4609, od. 4682

margit.sperl@wu.ac.at | www.wu.ac.at/mm

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Die SBWL Marketing steht für eine anspruchsvolle, methoden- und forschungsgeleitete Lehre mit starkem Praxisbezug. Das Institut ermöglicht eine exzellente Ausbildung, die auf eine erfolgreiche Karriere im Marketing vorbereitet:

Studierende

- können einen Marketingplan erstellen
- kennen die wichtigsten Marketinginstrumente
- können auf quantitative und qualitative Methoden zurückgreifen um marketingrelevante Fragestellungen zu beantworten

- erlangen – je nach gewählten Kursen – vertiefendes Wissen in ausgewählten Branchen, Wirtschaftssektoren oder Themenbereichen (z.B. Industrie, Dienstleistungen, Non-Profit, B2B, Neuproduktentwicklung, etc.)

Marketing lernt man nicht nur im Hörsaal, sondern auch in der Praxis, deshalb werden die Studierenden laufend in Projekte eingebunden. Im Rahmen eines abschließenden Forschungs- oder Praxisprojekts im Team wird das erworbene Wissen umgesetzt.

Berufsbilder

Typische Karrierewege führen zu leitenden Positionen im Marketing in nationalen und internationalen Firmen (z.B. Produkt- und Brand Management, Strategisches Marketing, Marktforschung, Marketing- und Unternehmensberatung, Unternehmenskommunikation, etc). Darüber hinaus ist die SBWL Marketing eine optimale Vorbereitung für eine anschließende Vertiefung in einem (international ausgerichteten) Masterprogramm (z.B. Marketing, General Management, International Management, Innovation, etc.).

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs I – Product Management I: Marketing Planning
- Kurs II – Product Management II: Marketing-Mix
- Kurs III – Marketing Research Methods

2. Semester:

- Kurs IV – Marketing Across Industries oder Hot Topics in Marketing
- Kurs V – Marketing Research Project oder Marketing Consulting Project

Bachelorarbeit

Studierende, die sich für eine Bachelorarbeit am Institut interessieren und die formalen Voraussetzungen erfüllen, wenden sich an einen Assistenten oder Assistenzprofessor. Ob die Arbeit betreut wird, hängt von den Betreuungskapazitäten ab. Studierende mit einer Spezialisierung in Marketing und/oder Studierende, die das Institut überzeugen, dass die geplante Arbeit thematisch und qualitativ den Ansprüchen des Instituts gerecht wird, werden vorrangig betreut.

Wir empfehlen, den Kurs „Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens“ am Institut für Marketing-Management zu absolvieren (auch wenn dies nicht zwingend notwendig ist). Wenn du dich für eine empirische Arbeit interessierst, empfehlen wir zudem die Absolvierung von Kurs III (Marketing Research Methods) bevor du mit deiner Arbeit beginnst.

Einstiegsmodalitäten

Um am Einstiegstest teilzunehmen, meldest du dich via LPIS für die AG „Einstieg in die SBWL: Marketing“ an. Prüfungsumfang ist Stoff der Marketing I Lehrveranstaltung.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest mit offenen Fragen

Plätze pro Semester: 45

3.1.5 | Service und Digital Marketing

BW, IBW, WInf, WiRe

Department für Marketing | Institut für Service Marketing und Tourismus | Institut für Interactive Marketing und Social Media

Prof. Reutterer

Gebäude D2, 2. OG | +43 (01) 313 36 – 4586

sdm@wu.ac.at | www.wu.ac.at/sm

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Die SBWL Service and Digital Marketing eröffnet Studierenden ein praxisorientiertes Ausbildungs- und Forschungsprogramm auf höchstem Niveau. Die Vertiefung der Lehrinhalte mittels englischsprachiger Originalliteratur begünstigt die internationale Ausrichtung.

Sämtliche weiterführenden Vertiefungskurse bauen auf einem fundierten Basisstudium aller vermittelten marketing- und analyserelevanten Themengebiete auf und bilden so das solide Grundhandwerkszeug für den zukünftigen Marketing-Allrounder mit besonderem Fokus auf Services.

Im Vordergrund stehen das Verständnis um komplexe Zusammenhänge in den Bereichen strategische Analyse- und operative Planungsmethoden, die Anwendung und Auswertung von Datengewinnungs- und Entscheidungsunterstützungs-Systemen sowie deren kritische Beurteilung als primäre Voraussetzung für die Implementierung von Marketing- und Management-Verbesserungspotentialen. Das selbständige Erarbeiten diverser marketing- als auch managementbezogener Themengebiete in projektorientierter Form begleitet die gesamte SBWL.

Berufsbilder

Absolventinnen der SBWL verfügen über umfangreiche methodische und fachliche Kompetenz gepaart mit Praxis-Know-How für den weltweit dominierenden Dienstleistungssektor. Das Leitmotiv der SBWL lautet: „Every Business is a Service Business“. Dementsprechend eröffnen sich Berufschancen nicht nur in den klassischen Dienstleistungsbranchen, sondern auch in den Bereichen Öffentliche Verwaltung, im globalen Non-Profit-Bereich und im Marketing- und Management-Consulting.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1: Service Marketing
- (Voraussetzung für alle anderen Kurse)
- Kurs 2: Digital Marketing

2. Semester:

- Kurs 3: Marketing Research
- Kurse 4/5 Electives (Spezialisierungen entweder in Services Marketing oder Digital Marketing)

Bachelorarbeit

Studierende der SBWL Service and Digital Marketing haben die Möglichkeit, am Institut eine Bachelorarbeit zu verfassen. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen findest du auf der Institutswebsite.

Einstiegsmodalitäten

Die Beurteilung der Bewerbungen erfolgt anhand von drei Kriterien: Noten, Skills-Fit und die Leistungen im DataCamp

Ablauf:

- **STEP 1: AG Anmeldung** Anmeldung über LPIS zur AG „Einstieg in die SBWL: Service und Digital Marketing“
- **STEP 2: Online Formular** Ausfüllen des Online Formulars (erreichbar über Link in Learn@WU) inkl. Hochladen aller Bewerbungsunterlagen
- **STEP 3: DataCamp** Registrierung bei DataCamp mit WU-E-Mail Adresse und Aussendung der Einladung zum DataCamp Kurs an Ihre WU-E-Mail Adresse
- Absolvierung des entsprechenden DataCamp Kurses

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notenschnitt und Bewerbungsunterlagen

Plätze pro Semester: 60

3.2 | Department für Welthandel

| KMU-Management
| International Business
| Supply Networks and Services
| Transportwirtschaft und Logistik

3.2.1 | KMU-Management

BW, IBW, WiRe

Department für Welthandel | Institut für KMU-Management
Prof. Rößl
Gebäude D1, 4. OG | +43 (0)1 31 336 – 4592
kmu@wu.ac.at | www.wu.ac.at/kmu
Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Das Ziel der SBWL ist es, den Studierenden das Management in dynamischen Klein- und Mittelunternehmen und unternehmerisches Handeln zu vermitteln. Dabei geht es im Kern um das Handhaben von Veränderungsprozessen. Die Lehrinhalte der SBWL erstrecken sich von innovativen Gründungs- und Geschäftsmodellentscheidungen, entrepreneurial finance, entrepreneurial marketing über corporate entrepreneurship bis hin zu Innovationsprozessen. Primäres Ziel ist das Vermitteln von Führungskompetenzen in dynamischen (wachsenden, schrumpfenden, innovierenden etc.) kleinen und mittleren Unternehmen. Die Lehrinhalte umfassen sowohl die strategische und operative Unternehmensführung und alle Funktionsbereiche – jeweils aber aus der Perspektive unternehmerischer Veränderungsprozesse.

Berufsbilder

Ein großer Teil der Absolventen dieser SBWL hat die Absicht, sich selbstständig zu machen. Typische Tätigkeitsbereiche sind:

- Unternehmer
- Geschäftsführer
- Assistent der Geschäftsführung
- Unternehmensberater
- Wirtschaftstreuhand
- Mitarbeiter in Interessenvertretungen
- Bearbeiter/in des Marktsegments „Klein- und Mittelbetriebe“ in Großorganisationen auf der Absatz- und Beschaffungsseite

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Entrepreneurial KMU-Management

2. Semester:

- Kurs 2 - Finanmanagement & Controlling
- Kurs 3 – Entrepreneurial Marketing
- Kurs 4 - Innovation und Strategie
- Kurs 5 - KMU Typen & Geschäftsmodelle

Bei Kurs 5 kann aus mehreren möglichen Wahlmodulen verschiedenen Pls zu verschiedenen Themen gewählt werden.

Bachelorarbeit

Es besteht die Möglichkeit am Institut für KMU-Management eine Bachelorarbeit zu verfassen. Das Thema kann selbst vorgeschlagen werden. Fallweise werden auch Themenvorschläge über die Homepage des Instituts ausgeschrieben. Man muss in den Kurs der SBWL aufgenommen worden sein und GWA positiv absolviert haben um für eine Bachelorarbeit in Betracht zu kommen.

Einstiegsmodalitäten

45 Plätze werden aufgrund des bisherigen Studienerfolgs vergeben. Relevant sind dabei die Noten folgender Fächer:

- Einführung in die BWL
- Accounting and Management Control I
- Finanzierung
- Marketing oder Personal/Führung/Organisation
- Die anderen 45 Plätze werden mittels Ranking nach einem Literaturtest vergeben.

Dauer: in 2 - 3 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt oder Einstiegstest

Plätze pro Semester: 45 aufgrund des bisherigen Notendurchschnitts sowie 45 der besten Kandidaten des Literaturtests – insg. 90 Plätze

Die SBWL wird nach dem Baukastensystem angeboten. Dies bezweckt, dass LVs nach inhaltlichen Interessen, Vortragenden und zeitlichen Restriktionen gewählt werden können. Zusätzlich kommt es dadurch zum vermehrten Einsatz von Gastprofessoren und Praktikern. Nähere Infos findest du auf der Instituts-Homepage.



Tamara Havlicek

3.2.2 | International Business

BW, IBW, WiRe, BBE

Department für Welthandel | Institute for International Business

Prof. Puck

Gebäude D1, 4. & 5. OG | +43 (0) 313 36 – 5301

sbwlib@wu.ac.at | www.wu.ac.at/iib

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Das Ziel der SBWL International Business ist es, Studierenden eine fundierte Ausbildung für folgende „Key Areas“ des International Business zu vermitteln:

- IB Strategies
- IB Markets
- IB Resources

IB Strategies widmet sich dem Management multinationaler Unternehmen, internationalem Wissens-Transfer und regionalen Strategien. Der Bereich IB Markets deckt Markteintritts-Strategien, Emerging Markets und Globalisierung ab. IB Resources widmet sich internationalem HR-Management, Cross-Cultural Management und multikulturellen Teams.

Neben fachlichem Wissen in den drei Bereichen werden Studierenden auch die entsprechenden Zusammenhänge der „Key Areas“ vermittelt, was sowohl einen guten Überblick über International Business als auch die fachliche Spezialisierung sicherstellt. Zusätzlich zur fachlichen Kompetenz eignen sich Studierende der SBWL International Business wichtige soziale Kompetenz, wie Präsentations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit, an. Dies wird durch einen ausgewählten Mix von Lehrmethoden und -modalitäten wie Case Studies, interaktive Diskussionen, Teamarbeiten, Seminare und laufende Präsentationen sichergestellt.

Berufsbilder

Nach Absolvierung der SBWL International Business sind Studierende in der Lage, die komplexen Entscheidungssituationen, Chancen und Risiken der drei IB „Key Areas“ systematisch zu analysieren und zu evaluieren sowie strategische Entscheidungen im Hinblick auf die globalen

Herausforderungen des International Business zu treffen. Das fachliche Wissen aus den drei „Key Areas“ und die Fähigkeit, die Komplexität von International Business analytisch, wissenschaftlich und kritisch reflektierend zu behandeln, qualifizieren AbsolventInnen für alle global und international agierenden Unternehmen und Organisationen. Durch die Spezialisierung auf die drei „Key Areas“ IB Strategies, IB Markets und IB Resources werden Studierende besonders auf management-, strategie- und HR-orientierte berufliche Herausforderungen vorbereitet.

Empfohlener Studienaufbau

Die Programm-Struktur der SBWL International Business erlaubt es Studierenden, diese in zwei oder in drei Semestern zu absolvieren. Voraussetzung für die vertiefenden Seminare (Kurs 3–5) ist die Absolvierung der beiden Grund-Kurse (1–2) Foundations und Applications.

1. Semester:

- Kurs 1 (GK) – Foundations of International Business
- Kurs 2 (GK) – International Business Applications

2./3. Semester:

- Kurs 3 – Seminar IB Strategies
- Kurs 4 – Seminar IB Markets
- Kurs 5 – Seminar IB Resources



Johannes Matzer

Für dich erreicht: Du kannst nun innerhalb der SBWL zwischen drei weiteren Tracks wählen und daher die SBWL auch in den Bereichen Track Central Europe Connect, Sustainability and Corporate Responsibility und SME Internationalization ein Zusatzdiplom absolvieren.

Bachelorarbeit

Am Institut werden zahlreiche Bachelorarbeiten von den an der SBWL International Business beteiligten Professoren betreut. Der Ablauf zur Vergabe von Bachelorarbeiten variiert zwischen den beteiligten Professoren, nähere Infos sind auf der Institutshomepage zu finden.

Einstiegsmodalitäten

Die Aufnahme in die SBWL International Business erfolgt an Hand eines Einstiegstests (40 min., multiple choice), der für jeden Studierenden verpflichtend ist. Das Ergebnis setzt sich zum einen aus dem eigentlichen Literatortest und zum anderen aus bisherigen Studienleistungen (der besten 27 ECTS) zusammen. Einstiegstest und bisherige Studienleistungen (ergibt sich aus dem GPA = grade point average) werden gleichrangig zu jeweils 50 % behandelt. Nähere Informationen findest du auf der Instituts-Homepage.



Lukas Fänninger

Dauer: in 2-3 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest + Studienleistung (der besten 27 ECTS)

Plätze pro Semester: ca. 100 (75 im WS)

Die gesamte SBWL International Business wird auf Englisch abgehalten! Möglichkeiten zur Anrechnung der Kurse und Seminare bestehen grundsätzlich und sollten im Einzelfall schon vor dem Auslandsaufenthalt, wie auf der Website des Instituts beschrieben, abgeklärt werden.

3.2.3 | Supply Networks and Services

BW, IBW, WiRe

Department für Welthandel | Institut für Transportwirtschaft und

Logistik

Prof. Wakolbinger

Gebäude D1, 4. OG | +43 (0) 31 336 – 4610

sekretariat.itl@wu.ac.at | www.wu.ac.at/itl

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

AbsolventInnen der SBWL „Supply Networks and Services“ haben umfassende Kenntnisse im Bereich der Theorien, Methoden und Modelle, die Unternehmen und NGOs bei der Entscheidungsfindung im Bereich des Supply Chain Managements, insbesondere im Bereich des Aufbaus und Designs von Netzwerken unterstützen. Eine Spezialisierung im Bereich des nachhaltigen Supply Chain Managements bzw. im Bereich des Supply Chain Managements für den Katastrophenfall ist möglich.

Zusätzlich können Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements erworben werden. Es wird Wert auf eine forschungs- und methodenorientierte Ausbildung der Studierenden gelegt, die für Studierende eine fachlich fundierte Basis, sowohl für weiterführende Studien als auch für den Einstieg ins Berufsleben bietet. Der Einsatz von zahlreichen Fallstudien, Firmenbesichtigungen und Praxisbeispielen stellt die Praxisrelevanz der Ausbildung sicher.

Berufsbilder

AbsolventInnen der SBWL sind dort gefragt, wo das Denken in Prozessen und Flüssen gefordert ist. Konkret können folgende Einsatzbereiche genannt werden:

- Logistikbereiche von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen
- Unternehmen der Transportwirtschaft
- Beratungsunternehmen im Bereich Verkehr und Logistik
- Forschungsinstitute mit den Schwerpunkten Verkehr und Logistik
- Einrichtungen auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung
- Ministerien von Bund, Ländern und Kommunen (insbesondere Verkehrs- und Wirtschaftsministerien sowie kommunale Behörden)
- Spitzenverbände der Wirtschaft

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Introduction to Supply Chain Management
- Kurs 2 – Analysis and Optimization of Distribution Networks
- Kurs 3 – Supply Chain and Design

2. Semester:

- Humanitarian Logistics
- Sustainable Logistics
- Seminar Humanitarian Logistics
- Seminar Sustainable Logistics
- Seminar Project Management

Bachelorarbeit

Informationen dazu findest du auf der Homepage des Instituts.

Einstiegsmodalitäten

Die Aufnahme in die SBWL setzt die erfolgreiche Absolvierung der AG „Einstieg in die SBWL: Supply Networks and Services“ (siehe Vorlesungsverzeichnis) voraus.

Die AG kann auf zwei Arten erfolgreich absolviert werden:

- 1. Studierende, die ein „Sehr Gut“ auf die LV „Beschaffung, Logistik, Produktion“ (BLP) haben, haben die AG automatisch erfolgreich absolviert. Die Note auf BLP wird vom Institut automatisch geprüft.
- 2. Antritt zum Einstiegstest (weitere Informationen dazu findest du auf der Homepage des Instituts).

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: BLP, Einstiegstest

Plätze pro Semester: 40

3.2.4 | Transportwirtschaft und Logistik

BW, IBW, WiRe

Department für Welthandel | Institut für Transportwirtschaft und Logistik

Prof. Kummer

Gebäude D1, 4. OG | +43 (0)1 31 336 – 4610

sekretariat.itl@wu.ac.at | www.wu.ac.at/itl

Unterrichtssprache: Deutsch, einzelne Kurse werden auch auf Englisch angeboten

Beschreibung & Lehrinhalte

Die Ausbildung soll ein Grundverständnis für die komplexen ökonomischen Probleme des Wirtschaftens in Verkehrsunternehmen und in Logistikbereichen schaffen. Dies beinhaltet Instrumente zur Problemanalyse – und -modellierung, Alternativensuche, Bewertung und Implementierung.

Ziel der Ausbildung ist es, die Vermittlung der hierfür notwendigen analytischen Fähigkeiten, zu ermöglichen, die Studenten in die Lage versetzt werden, Lösungen für praktische Probleme aus dem Bereich der Verkehrsbetriebslehre und Logistik zu entwickeln.

Die Betreuung der Studentenerfolgt kundenorientiert. Das Institut bietet vielseitige und praxisorientierte Veranstaltungen, anwendungsnahe Forschungsarbeiten sowie eine solide Ausbildung an.

Transportwirtschaft und Logistik sind Spezialisierungen, für die im Arbeitsmarkt noch ein erheblicher Bedarf an qualifizierten Führungskräften besteht. Ziel des Instituts ist es, hervorragende AbsolventInnen auszubilden, die über fundierte Kenntnisse in der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre verfügen und durchgängige, kundenorientierte, schnelle Material-, Waren-, Personen- sowie die dazugehörigen Informationsflüsse gestalten können. Der Fachkern enthält die Pflichtveranstaltungen der SBWL. Aus den Vertiefungsfeldern können die Studierenden weitere Veranstaltungen wählen. Für alle Veranstaltungsgelteneinheitliche Standards. Hierzu zählen insbesondere Skripten, Vorträge aus der Praxis sowie Studienbegleitende Prüfungen. Außerdem veranstaltet das Institut regelmäßig Exkursionen.

Berufsbilder

AbsolventInnen der SBWL sind dort gefragt, wo das Denken in Prozessen und Flüssen gefordert ist. Konkret können folgende

Einsatzbereiche genannt werden:

- Logistikbereiche von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen
- Unternehmen der Transportwirtschaft
- Beratungsunternehmen im Bereich Verkehr und Logistik
- Forschungsinstitute mit den Schwerpunkten Verkehr und Logistik
- Einrichtungen auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung
- Ministerien von Bund, Ländern und Kommunen (insbesondere Verkehrs- und Wirtschaftsministerien sowie kommunale Behörden)
- Spitzenverbände der Wirtschaft

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Einführung in die Transportwirtschaft
- Kurs 2 – Logistikmanagement
- Kurs 3 – Quantitative Methoden in Transportwirtschaft & Logistik

2. Semester:

- Kurs 4 – verschiedene Kurse zur Wahl
- Kurs 5 – Seminar

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im Rahmen des Seminars (Kurs 5) angefertigt. Voraussetzungen für das Abfassen der Bachelorarbeit am Institut sind die Teilnahme an der SBWL „Transportwirtschaft und Logistik“ und sowohl die Benotung des Tests als auch des schriftlichen Proposals im Kurs 5 mit mindestens „Gut“. Es können sowohl praxisorientierte als auch theoretische Bachelorarbeiten verfasst werden.

Besonderheiten

Exzellente Studierende werden besonders gefördert. Eine Integration in die Bearbeitung von Forschungsprojekten ist möglich.

Einstiegsmodalitäten

- 1.) Anmeldung zur SBWL Einstiegs-AG über LPIS
- 2.) Bewerbungsantrag über Learn@WU abgeben. Im Rahmen des Antrags musst du angeben, ob du am optionalen Einstiegstest teilnehmen willst.
- 3.) Freiwilliger Antritt zum Einstiegstest.
- 4.) Nach erfolgreicher Zulassung: Anmeldung zum Grundkurs

Beachte: Bei einem sehr gut in BLP erhältst du eine Wildcard!



Sarah Wandaller

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt, Praktika/Berufserfahrung, Einstiegstest

Plätze pro Semester: 72

Das Auswahlverfahren unterscheidet sich insofern von anderen SBWLs, als dass bei diesem Institut auch vorhandene Arbeitserfahrung im Bereich der Transportwirtschaft förderlich sein kann. Dennoch ist auch hier das Interesse der Studierenden sehr hoch. Das Institut bietet aber vergleichsweise viele SBWL-Plätze an.

3.3 | Department für Strategy & Innovation

| Entrepreneurship & Innovation

| Strategy and Data

| Unternehmensführung und Controlling

3.3.1 | Entrepreneurship & Innovation

BW, IBW, WiRe, Winf, BBE

Department für Strategy & Innovation | Institut für Entrepreneurship & Innovation

Prof. Franke

Gebäude D5, 4. OG | +43 (0)1 31 336 - 4585

entrep-sekr@wu.ac.at | www.wu.ac.at/entrep

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Entrepreneurship bedeutet unternehmerisches Handeln: das Erkennen und Nutzen von neuen Marktchancen. Studierende erhalten hier erstklassige Kenntnisse. Zielprofil ist das eines innovativen Entrepreneurs: unternehmerisches Denken und Verhalten wird ausgeprägt und trainiert. Essentiell ist es dazu, eine solide Wissensbasis über Theorien und Techniken des Entrepreneurship und Innovationsmanagements herzustellen.

Studierende der SBWL wenden das Wissen auch praktisch an. In verschiedenen Kursen identifizieren Studierende in kleinen Gruppen reale Geschäftsideen, schreiben Businesspläne und bearbeiten konkrete Projekte. In fast allen Veranstaltungen coachen PraktikerInnen die

Studierendenteams. Dadurch und weiters durch internationale Forschungskontakte wird eine sehr gute Vernetzung der Studierenden mit der Entrepreneurship-Szene erreicht.

Berufsbilder

AbsolventInnen dieser SBWL stehen viele Karrierewege offen. Neben der eigenen Gründung eines Unternehmens kommen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens, Tätigkeiten im Gründungsumfeld (z.B. in einer Venture Capital Gesellschaft) oder (zunächst) ein „klassischer“ Karriereweg als Angestellte/r z.B. als InnovationsmanagerIn oder UnternehmensberaterIn in Frage. Unternehmerische Fähigkeiten sind heutzutage auch in Großunternehmen und im öffentlichen Dienst gefragt – in (fast) allen Positionen.

Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Core Lecture 1 - Knowledge
- Kurs 4 – Project I – Applications & Networking

1. oder 2. Semester

- Kurs 3 – Zone – Applications & Networking

2. Semester:

- Kurs 2 – Core Lecture 2 - Knowledge
- Kurs 5 – Project II – Applications & Networking

Die Mindestzeit der SBWL Entrepreneurship & Innovation beträgt zwei Semester. Natürlich kann man die SBWL auch in drei oder mehr Semestern absolvieren.

Bachelorarbeit

Im Rahmen des Lehrangebotes können interessierte Studierende eine Bachelorarbeit zu aktuellen Themen im Bereich Entrepreneurship und Innovationsmanagement verfassen. Die Richtlinien für das Verfassen einer Bachelorarbeit sind auf der Website beschrieben.

Service für AbsolventInnen

Das Institut hat für seine AbsolventInnen einen eigenen Club, der als Bindeglied zwischen den AbsolventInnen, dem Lehrstuhl und den PraxispartnerInnen steht, etabliert (www.e-and-i-club.org).

Wenn du zu den Top 1% deiner Kohorte gehörst, kannst du dich mittels Online-Link (Homepage des Instituts) zur SBWL zulassen, solltest du zu den Top 5% zählen, wird dieses Kriterium zu 80% gewichtet.



Maximilian
Ölinger

Einstiegsmodalitäten

Die Auswahl der Studierenden erfolgt anhand von Noten (gewichteter Notendurchschnitt aus STEOP und CBK) sowie der Bewerbungsunterlagen (E&I Skills Fit).

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

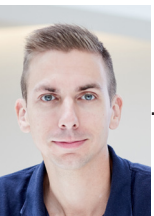
Einstiegsmodus: Notendurchschnitt und Bewerbung

Plätze pro Semester: 80



Paul Gahleitner

E&I ist eine der beliebtesten SBWLs an der WU. Das Institut setzt sehr stark auf Praxiskontakte sowie das Commitment der Studierenden. In vielen Lehrveranstaltungen gibt es Begleitprojekte und auch die Vernetzung der Studierenden der SBWL wird sehr stark gefördert.



Pál Vadasz

Das „E&I Excellence Program“ bietet Studierenden, welche herausragende Leistungen erbracht haben, die Möglichkeit mit Projektpartnern zusammenzuarbeiten.

3.3.2 | Strategy and Data

BW, iBW, WInf, WiRe, BBE

Department Strategy & Innovation | Institute for Markets and Strategy
Prof. Greiner

Gebäude D5, 4. OG | +431 313 36 / 6027

ims@wu.ac.at | <http://www.wu.ac.at/im>

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung und Lehrinhalte

Die SBWL „Strategy and Data“, beschäftigt sich mit der Frage wie strategische Entscheidungen am besten auf Basis von Daten getroffen werden können und sollen.

Die Kurse basieren, wie bereits im Namen der Spezialisierung ersichtlich, auf den beiden Bereichen Strategie und Daten. In beiden Bereichen sollen in jeweils zwei Kursen die Grundkenntnisse vermittelt werden. Als Abschluss und zur praktischen Anwendung wird in Kurs V ein Projekt durchgeführt.

Berufsbilder

Ziel dieser Spezialisierung ist es, den Absolventen eine breite Basis an Wissen zu vermitteln, um in sehr vielen Bereichen einsteigen zu können. Zu diesen Themen zählen: Risk Analysis and Management, Supply Chain Management, Strategic Market Analysis, Forensic Analysis, Data Analytics, etc.

Empfohlener Studienaufbau

- Kurs I „Strategy I“ (1. Semester)
- Kurs II „Strategy II“ (2. Semester)
- Kurs III „Data I“ (1. Semester)
- Kurs IV „Data II“ (2. Semester)
- Kurs V „Project“ (1., 2. oder 3. Semester)

Allerdings werden alle Kurse in jedem Semester angeboten, womit der Studienplan prinzipiell völlig flexibel gestaltet werden kann. Lediglich für Strategy II ist Strategy I und für Data II ist Data I Voraussetzung.

Bachelorarbeit

Im Rahmen der SBWL gibt es die Möglichkeit, eine Bachelorarbeit zu verfassen, solange die notwendigen Kapazitäten von Seiten des Instituts vorhanden sind. Jedenfalls ist vorher die LV „Grundlage wissenschaftlichen Arbeitens“ zu absolvieren.

Einstiegsmodalitäten

Die Anmeldung erfolgt im LPIS über die AG „Einstieg in die SBWL: Strategy and Data“ und anschließend über eine direkte Bewerbung auf der Website des Instituts. Die Plätze werden im Anschluss über ein Ranking verteilt, das sich zu 70% aus dem Notendurchschnitt und zu 30% aus dem Einstiegstest zusammensetzt. Dieser Test zielt vor allem auf die Überprüfung logischer Fähigkeiten ab.

Dauer: in zwei Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt (70%) und Einstiegstest (30%)

Plätze pro Semester: 30

3.3.3 | Unternehmensführung und Controlling

BW, IBW, WiRe, BBE

Department für Strategy & Innovation

Institut für Unternehmensführung | Prof. Speckbacher

Gebäude D5 | +43 (0)1 313 36 – 4569

unternehmens.fuehrung@wu.ac.at | www.wu.ac.at/ifu

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

BWL wird am Institut für Unternehmensführung (IfU) als angewandte Wissenschaft verstanden. Auf Basis einer an den Maßstäben der internationalen Scientific Community ausgerichteten Forschung sollen Beiträge zur Entwicklung und Anwendung moderner Konzepte und Instrumente für die Praxis geleistet werden. Der Schwerpunkt in der SBWL wird auf fundierte theoretische Ausbildung und praktische Umsetzung von strategischen und operativen betriebswirtschaftlichen Instrumenten der Unternehmensführung gelegt. Dabei kommt dem Bereich Controlling besondere Bedeutung zu. Ergänzt wird das Lehrangebot durch Veranstaltungen im Bereich Unternehmensberatung.

Berufsbilder

Das Programm der Speziellen spricht in erster Linie drei Gruppen von Studierenden an:

- Zukünftige Führungskräfte in den Bereichen Controlling und Finance: Studierende, die den Start ihrer Berufslaufbahn in einem mittleren oder größeren Unternehmen in einem der Bereiche Controlling, Rechnungswesen, Unternehmensplanung oder interne Revision planen (Spezialisten) und als Fernziel eine Führungsposition in einem dieser Bereiche anstreben.
- Allrounder im Mittelstandsunternehmen: Studierende, die als Nachwuchskräfte Führungsfunktionen in mittelständischen Unternehmen zu übernehmen beabsichtigen.
- Zukünftige Top-Management Berater: Studierende, die eine Karriere in der internationalen Unternehmensberatung anstreben.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Grundkurs
- Kurs 2 – Financial Management

2. Semester:

- Kurs 3 – Business Analysis Project oder Projektseminar
- Kurs 4 – Forecasting Project oder theoretische Grundlagen
- Kurs 5 – Abschlusssseminar
- Kurs 3 & 4 sind integriert und müssen daher in einem Semester absolviert werden.

Bachelorarbeit

Es werden Bachelorarbeiten zu aktuellen Forschungsschwerpunkten vergeben und ausschließlich von den angeführten Ansprechpartnern

am Institut betreut. InteressentInnen können mit Themenvorschlägen an den jeweiligen Ansprechpartner am Institut herantreten, aktuelle Themen werden in den einzelnen Forschungsbereichen am Institut ausgehängt. Inhaltliche Voraussetzung für die Verfassung einer Bachelorarbeit am Institut für Unternehmensführung sind gute Kenntnisse in Unternehmensführung und Controlling. Insbesondere alle Studierenden der Speziellen BWL „Unternehmensführung und Controlling“ sollen daher grundsätzlich die Möglichkeit haben, ihre Bachelorarbeit am IfU zu schreiben.

Besonderheiten

Im Rahmen des Dienstagsbiers bietet das Institut die Möglichkeit mit Professoren, Assistenten, Absolventen und hochrangigen Vertretern aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Sport und Kultur ins Gespräch zu kommen.

Einstiegsmodalitäten

Um in die SBWL Unternehmensführung und Controlling einzusteigen, musst du zwei Schritte durchführen:

1. Anmeldung für die AG „Einstieg in die SBWL: Unternehmensführung und Controlling“ und gleichzeitige
2. Absendung des Bewerbungsformulars (inkl. Motivationsschreiben) und Lebenslaufs sowie ein Sammelzeugnis an das Sekretariat übermitteln. Deine Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn du einerseits die formalen Voraussetzungen erfüllst und andererseits die vollständigen Unterlagen bis zum Ende der jeweiligen Bewerbungsfrist übermittelst. Die Bekanntgabe der aufgenommenen Studierenden erfolgt auf der Institutswebsite.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Bewerbung, Notendurchschnitt bis max. 2,5

Plätze pro Semester: 75

Die SBWL Unternehmensführung und Controlling ist sehr beliebt unter den Studierenden. Daher gibt es erfahrungsgemäß wesentlich mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze. Die ÖH WU und das Institut für Unternehmensführung sind daher um eine Aufstockung der Plätze bemüht!



Maximilian
Ölinger

3.3.4 | Strategy and Organization

BW, IBW, WiRe, BBE

Department für Strategy and Innovation | Institut für Organization Design | Prof. Dr. Patricia Klarner

Gebäude D5, 4. OG | +43 (0) 313 36 – 6060

www.wu.ac.at/ioid/

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

In den fünf Kursen der SBWL „Strategy & Organization“ wird versucht, Studierenden zu vermitteln, wie Organisationen designt und auch redesigned werden können, um Ziele umzusetzen und langfristig erfolgreich zu sein.

In der SBWL wird ein integratives Verständnis von „Strategic Organization Design“ behandelt, wobei ein Fokus darauf gelegt wird, wie Strategie auf die Organisationsstruktur, die Prozesse, die Mitarbeiter und das allgemeine Umfeld ausgerichtet wird. Man lernt auch, wie man genau diese Faktoren als Manager beeinflussen kann.

Absolventen haben ein umfassendes Wissen über Strategie und Herausforderungen in Organisationen. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit, strategische Entscheidungen und die Umsetzung dieser in der Organisation zu analysieren und evaluieren.

Empfohlener Studienaufbau

1. Term:

Course 1: Strategic Organization Design

Course 2: Organizational Change and Redesign

Course 3: Skills Development Workshop “Project Management”

2. Term:

Course 4: Cases in Strategy & Organization

Course 5: Project Course “Strategy & Organization”

Bachelorarbeit

Studierende, die die SBWL auf dem Institut für Organization Design schreiben möchten, müssen ein Research Proposal, einen CV und den Erfolgsnachweis beim Institut (Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, SBWL Strategy & Organization müssen bereits absolviert sein, optional auch eine zweite SBWL).

Einstiegsmodalitäten

Fülle das SBWL Bewerbungsformular, das du auf der Website der SBWL findest, aus und füge deinen CV, deinen Erfolgsnachweis und ein Motivationsschreiben hinzu. Es werden in weiterer Folge die besten Bewerber anhand des Gesamtbildes jeder einzelnen Bewerbung ermittelt. Zusätzlich zu den allg. Voraussetzungen musst du einen Nachweis über deine Englischkenntnisse erbringen (EBC, Zertifikate).

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Bewerbungsformulars, Lebenslauf, Notenauszug und Motivationsschreiben

Plätze pro Semester: 30

3.4 | Department für Management

| Change Management und Management Development
| Cross Functional Management
| Diversitätsmanagement
| Personalmanagement
| Public und Nonprofit Management
| Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management (VOM)
| Wirtschaftstraining & Bildungsmanagement

3.4.1 | Change Management & Management Development

BW, IBW (Internationale Bezüge), WiRe

Department für Management | Institut für Change Management und Management Development

Prof. Demelstri

Gebäude D2, 1. und 2. OG | +43 (0) 313 36 – 4458

yvonne.burgeth@wu.ac.at | www.wu.ac.at/cmmd/

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit theoretische Konzepte und Modelle in konkreten organisationalen Gegebenheiten umzusetzen. Weiters sollen sie praktische Problemstellungen vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte erkennen, strukturieren und so effizient wie möglich lösen können. Die AbsolventInnen sind dazu befähigt, das vorhandene Entwicklungspotenzial in verschiedenen Organisationen zu erkennen, einzuschätzen und angemessen zu entwickeln. Dies bezieht sich sowohl auf die Entwicklung individueller Kompetenzen („Soziale Kompetenz“, „Personalentwicklung“, „Intellectual Capital“) als auch auf die Entwicklung der Organisation selbst („Organisationsentwicklung“, „Prozessmanagement“, „Wissensmanagement“, „Schnittstellenmanagement“ etc.).

Die Absolvierung der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Change Management & Management Development“ versetzt die Studierenden in die Lage, Managementfunktionen kompetent wahrzunehmen. Zur Festsetzung und Realisierung organisationaler Ziele gilt es auch, das individuelle Können und die Motivation der MitarbeiterInnen auszuloten und zu forcieren. Die Förderung der Studierenden erfolgt vor allem im Bereich der sozialen Kompetenz: Erkennen von sozialen Prozessen, Teams zusammenstellen und Teamarbeit zu organisieren; kommunikative Kompetenzen und Konfliktmanagement sind dabei zentrale Themenbereiche. Großes Augenmerk wird dabei auf die Entwicklung von Sensibilität in Bezug auf organisationale Gegebenheiten gelegt. Die Studierenden sollen darüber hinaus relevante Entwicklungen in der Umwelt der Organisation möglichst früh erkennen und in ihrem Handeln als Führungskräfte adäquat berücksichtigen lernen. Die AbsolventInnen werden imstande sein, die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert aufzuarbeiten, zu präsentieren und umzusetzen.

Berufsbilder

AbsolventInnen können grundlegende Kompetenzen für Führungspositionen vorweisen. Bestens geeignet sind sie speziell für den Einsatz in Consultingunternehmen sowie in Organisations- und Personalbereichen von Unternehmen. Für Linienpositionen weiterer wichtiger funktionaler Bereiche wie Controlling, Finanzierung, Marketing etc. stellen die in der SBWL „Change Management & Management Development“ erworbenen Kompetenzen ein zentrales Fundament des Führungshandelns dar. Ohne den Erwerb von Managementwissen und -kompetenz bleibt jede fachliche - funktionale wie institutionale - Qualifikation „ohne Wirkung“. Zur Durchsetzung des erworbenen kognitiven Wissens bedarf es dem „Management Development“. Der gelernte Umgang mit Komplexität und Veränderungsdynamik

befähigt AbsolventInnen insbesondere auch zu einer erfolgreichen Profession in innovativen Netzwerkorganisationen, Projektmanagement, virtuellen Organisationen und multikulturell zusammengesetzten Konzernen.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 (GK) – Organizational Behaviour, Leadership und Teamworkmanagement
- Kurs 2 – Grundlagen in Management Development und Change Management
- Kurs 3 – Operative Grundlagen des Managements

2. Semester:

- Kurs 4 – Strategisches Management, Nachhaltigkeit und Organizational Design
- Kurs 5 – Theorie-Praxis-Dialog: Change Management

Bachelorarbeit

Eine Betreuungszusage erhältst du, wenn

- du Studierender der SBWL Change Management & Management Development bist,
- sich deine Themenvorschläge einem der Arbeits- und Forschungsschwerpunkte zuordnen lassen,
- die Kapazitäten eine Betreuung ermöglichen und
- dein Exposé in einer monatlich stattfindenden Instituts-Vergabekonferenz akzeptiert wird.

Nähere Informationen findest du auf der Website des Instituts.

Einstiegsmodalitäten

Das Institut hat sich dazu entschlossen, ab dem Wintersemester 2015/16 ein neues Auswahlverfahren für die Aufnahme in die SBWL „Change Management & Management Development“ einzuführen:

Die Aufnahme in die SBWL „Change Management & Management Development“ erfolgt durch einen gewichteten Notendurchschnitt welcher sich aus der PFO-Note (80%) sowie des tagesaktuellen Notendurchschnittes (20%) zusammensetzt und durch die Beantwortung einer offenen Frage, welche du zeitgerecht bei Learn@WU in der Aufgabenliste abrufen kannst.

Die Antwort (max. 400 Wörter) soll auf der Basis der Kenntnisse die du im PFO-Kurs erlangt hast und/oder mit der Bezugnahme auf einem in der WU-Bibliothek erhältlichen Artikel erfolgen.

Falls du das Auswahlverfahren positiv absolvierst, wird deine Beantwortung der Frage mit 10% im Kurs I mitberücksichtigt. Drei Plätze werden mittels Studienfortschrittkontingent (SOS) vergeben.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt (80% PFO, 20% allgemein)

Plätze pro Semester: 60



Johannes Matzer

Die SBWL Change Management & Management Development wird aus didaktischen Gründen im Blocksystem abgehalten und ist vor allem bei Berufstätigen sehr beliebt. Auf der Homepage der SBWL findest du die PowerPoint-Präsentation von CMMD von der letzten SBWL-Messe, welche genaue Informationen zu den einzelnen Kursen enthält.

3.4.2 | Cross Functional Management

IBW

Department für Management | Institut für Personalmanagement

Prof. Obenaus

Gebäude D21. OG | +43 (0)1 313 36 - 4720

cfm@wu.ac.at | www.wu.ac.at/persm

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Du kannst im Studiengang IBW alternativ zu den beiden SBWLs auch das englischsprachige Programm „Cross Functional Management“ absolvieren, das 40 ECTS-Anrechnungspunkten bzw. 20 Semesterstunden umfasst.

Durch dieses Programm bekommt der Studiengang IBW eine weitere interessante internationale Komponente, die ihn von den anderen Studiengängen hervorheben soll.

Studienaufbau

Pflichtblöcke

- International Financial Management I & II
- International Marketing and Management I & II
- International Human Resource Management and Organizational Behavior I & II
- International Strategic Management I & II

Wahlblöcke

- International Accounting
- International Business
- International Supply Chain Management
- International Tourism

Die Lehrveranstaltungen bauen inhaltlich nicht aufeinander auf. Man kann die Lehrveranstaltungen also in beliebiger Reihenfolge absolvieren.

Einstiegsmodalitäten

Die Anmeldung für „Einstieg in das Programm Cross Functional Management“ erfolgt über LPIS.

Danach beginnt die Auswahl der angemeldeten Studierenden. Sobald du in das Programm aufgenommen wurdest, kannst du dich zu weiteren Lehrveranstaltungen des CFM-Programms anmelden.

Beider Auswahl der Studierenden werden die bisherigen Studienleistungen sowie die Beurteilung der Lehrveranstaltungen „Wirtschaftskommunikation I Englisch“ herangezogen.

Zusätzlich können auch Sprachtests (TOEFL, Cambridge, etc.) zur Bewerbung eingereicht werden. Die erforderlichen Niveaus lauten wie folgt: TOEFL (IbT) 90, IELTS 7, Cambridge Certificate in Advanced English (CAE), Business English Certificate (BEC Higher).

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt (EBC I hat eine sehr hohe Gewichtung)

Plätze pro Semester: ca. 60



Pál Vadász

Um das Programm Cross Functional Management beginnen zu können, musst du die gleichen Voraussetzungen wie bei der Aufnahme einer SBWL erfüllen. Es werden die besten 27 ECTS zur Notenschnittberechnung herangezogen. Zusätzlich wird auch der Gesamtnotenschnitt herangezogen.

3.4.3 | Diversitätsmanagement

BW, IBW, WiRe

Department für Management | Abteilung für Gender und Diversität in Organisationen

Prof. Bendl

Gebäude D2, 1. und 2. OG | +43 (0) 313 36 – 5182

margit.feibel@wu.ac.at | www.wu.ac.at/diversity

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Ziel der SBWL „Diversitätsmanagement“ ist die kritische Reflexion und Erweiterung etablierter Theorien und Modelle betriebswirtschaftlichen Handelns sowie die Erarbeitung neuer und innovativer Konzepte zur Geschlechter- und Diversitätsdemokratisierung in organisationalen Kontexten. Aufgrund der fächerübergreifenden Verfasstheit des Themenfeldes ist die Lehre wie die Forschung an der Abteilung mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre interdisziplinär ausgerichtet.

Den Studierenden der SBWL „Diversitätsmanagement“ werden die grundlegenden Konzepte von Gender und Diversitätsmanagement vermittelt und sie werden befähigt, im Rahmen von organisationalen und humanwissenschaftlichen Fragestellungen Veränderungspotential hinsichtlich Diversitätsmanagement zu identifizieren, strategische Ziele zu formulieren und auf der Implementierungsebene eine Handlungskompetenz zu entwickeln.

Berufsbilder

Im Zuge der Internationalisierung, der Bestrebungen zur Geschlechterdemokratisierung und der damit verbundenen Umsetzung innovativer Personal-, Führungs- und Organisationskonzepte wird es in Zukunft für führende Personalverantwortliche in Unternehmen immer wichtiger werden, Fragen des Diversitätsmanagements in die Unternehmenskultur einzubinden.

Klassische Arbeitsfelder der Absolventen und Absolventinnen der SBWL Diversitätsmanagement sind daher Personalabteilungen, strategische Unternehmensführung, Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung usw.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Einführung in das Diversitätsmanagement (PI)
- Kurs 2 – Strategisches Diversitätsmanagement (PI)
- Kurs 3 – Diversität in Teams (PI)
-

2. Semester

- Kurs 4 – Diversitätsdimensionen und Intersektionalität (PI)
- Kurs 5 – Praxisprojekt (PI)

Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Vergabe eines Bachelorthemas am Institut für Gender und Diversität in Organisationen ist der positive Abschluss der Kurse 1,2 und 3 der SBWL. Für die Bewerbung ist ein Proposal zu erstellen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden des

Instituts für die Erstellung einer Bachelorarbeit im Rahmen der SBWL Diversitätsmanagement, der auf der Institutshomepage verfügbar ist.

Einstiegsmodalitäten

Für die Teilnahme an der SBWL ist die Absolvierung eines Literaturtests erforderlich. Die besten 60 werden in die SBWL Diversitätsmanagement aufgenommen. Die Anmeldung zum Literaturtest erfolgt durch die Anmeldung zur LV 1 „Einführung in das Diversitätsmanagement“.

Dauer: in zwei Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest

Plätze pro Semester: 60

Für die Aufnahme in die SBWL Diversitätsmanagement ist ein Literaturtest zu absolvieren. Dafür musst du dich einfach nur für die AG „Einstieg in die SBWL: Diversitätsmanagement“ anmelden.



Michael Nam
Phan Ba

3.4.4 | Organisation

BW, IBW, WiRe

Department Management | Institut für Organization Studies

Prof. Renate Meyer

Gebäude D2 | Eingang B | +43 (0)1 313 36 – 4435

orgstudies@wu.ac.at | www.wu.ac.at/orgstudies

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Moderne Gesellschaften sind von Organisationen geprägt: Zusammenleben und Wirtschaften ist außerhalb von Organisationen nicht denkbar. Die Komplexität von Organisationen und Organisationsnetzwerken steigt beständig. Für modernes Management ist es unerlässlich zu verstehen, wie Organisationen intern und in Interaktion mit ihrer Umwelt funktionieren.

Im Rahmen der Bachelor-Spezialisierung „Organisation“ werden grundlegende Fragen diskutiert: Warum gibt es Organisationen? Wie sind Organisationen aufgebaut und strukturiert? Welche Prozesse sind für welche Organisationen charakteristisch und wie können sie gestaltet werden? Wie sind Organisationen in Wirtschaft und Gesellschaft eingebettet? Wie reagieren Organisationen auf externe Erwartungen und Anforderungen? Welche Organisationsformen existieren?

Welche Governance Modelle und Business Modelle liegen diesen zugrunde? Wie entstehen neue Organisationsformen? Zur Beantwortung dieser Fragen werden verschiedene Strömungen der Organisationsforschung herangezogen, zentrale empirische Ergebnisse diskutiert und interessante Fälle analysiert. Unsere Lehrinhalte sind sektoren- und branchenübergreifend für eine Vielzahl von Organisationen im privaten, öffentlichen und non-profit Bereich relevant.

Berufsbilder

Unser Ziel ist es, den Studierenden Kenntnisse über Organisation und Organisationen zu vermitteln und sie zu befähigen, diese Kenntnisse auf die Organisationspraxis zu übertragen. Neben der Entwicklung analytisch-konzeptioneller Fähigkeiten unterstützen wir unsere Studierenden daher auch darin, kritische Urteilskraft und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Die Spezialisierung „Organisation“ legt damit Grundlagen für eine Karriere beispielsweise im Bereich der Vorstands- und Geschäftsführungsassistenten, in Strategie- und Innovationsabteilungen großer Organisationen oder in der Organisationsberatung. Die frühe Beschäftigung mit empirischen Ergebnissen und Methoden schafft Grundlagen für eine weitere akademische Karriere (Master-Studium und ggf. Promotion).

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Grundkurs 1 – Organisation und Governance
- Grundkurs 2 – Organisationsanalyse und -gestaltung
- Vertiefungskurs 1

2. Semester:

- Vertiefungskurs 2
- Vertiefungskurs 3 – Projektseminar

Bachelorarbeit

Passend zur SBWL Organisation werden Bachelorarbeiten zu verschiedenen organisationswissenschaftlichen Themen angeboten. Das Vorgehen und beispielhafte Themen werden auf der Homepage des Instituts für Organization Studies vorgestellt.

Einstiegsmodalitäten

- Schriftliche Bewerbung bis zur Deadline: Bitte senden ein maximal einseitiges Motivationsschreiben sowie einen Lebenslauf an orgstudies@wu.ac.at. Falls du die LV Personal-Führung-Organisation (PFO) nicht belegt hast, begründe dies bitte im Motivationsschreiben.

- 1/3 der Plätze wird über das Motivationsschreiben vergeben.
- 2/3 werden über die bisherigen Studienleistungen (tagesaktuelles Ranking gewichtet nach ECTS und Studiendauer) vergeben.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Motivationsschreiben, CV, Ranking

Plätze pro Semester: 30

3.4.5 | Personalmanagement

BW, IBW, WiRe

Department für Management | Institut für Personalmanagement

Prof. Michael Müller-Camen

Gebäude D21. OG | +43 (0) 313 36 - 4302

petra.peck@wu.ac.at | www.wu.ac.at/persm

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Theorien und Instrumente des Personalmanagements, Nachhaltiges, internationales und strategisches Personalmanagement, Soziale und Methodenkompetenz, Praxisprojekte

Berufsbilder

Die AbsolventInnen der SBWL werden auf folgende Tätigkeitsfelder vorbereitet:

- MitarbeiterInnen und Führungskräfte in Personalabteilungen sowie Personal- und Organisationsentwicklungen
- BeraterInnen, TrainerInnen und Coaches
- GeneralistInnen mit Personalverantwortung
- Betriebliches Personalmanagement

In dieser Hinsicht kann die Personalwirtschaft als Querschnittsfach gesehen werden, das für nahezu jede betriebliche Funktion qualifiziert. Das dritte Tätigkeitsfeld, Personalmanagement für GeneralistInnen, hat in der Ausbildung den größeren Stellenwert. Neben der fachwissenschaftlichen Orientierung will das Institut mit dem Angebot der Lehrveranstaltungen den Studierenden die Möglichkeit verschaffen, ihre soziale Kompetenz zu vertiefen. Darüber hinaus werden eigens Veranstaltungen angeboten, die zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit anregen.

Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Personalgrundlagen

1. oder 2. Semester:

- Kurs 2 – Personalfunktionen I
- Kurs 3 – Personalfunktionen II
- Kurs 4 – Personalpraxis

2. Semester:

- Kurs 5 – Personalforschung

Bachelorarbeit

Im Rahmen der SBWL gibt es die Möglichkeit Bachelorarbeiten zu verfassen. Voraussetzung dafür ist das Absolvieren der Vorlesung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“. Etwa drei Wochen nach dem Kurs ist der Abgabetermin für die Exposés. Auf Basis dieser Exposés und der Betreuungskapazität am Institut wird dann etwa eine Woche später entschieden, wer zur Bachelorarbeitsbetreuung neu aufgenommen wird.

Einstiegsmodalitäten

- Anmeldung zur AG „Einstieg in die SBWL: Personalmanagement“
- Aufnahme erfolgt anhand des Notendurchschnitts und des Studienfortschritts
- (Die Aufnahme erfolgt dann anhand eines Rankings, das auf Basis einer Kombination von Notendurchschnitt und absolvierten ECTS erstellt wird. Die besten 60 Studierenden dieses Rankings werden schließlich in die SBWL aufgenommen.)
- Bei positiver Rückmeldung muss der Studierende per E-Mail seinen Platz bestätigen, ansonsten droht der Verlust des Platzes
- Um am Aufnahmeverfahren teilnehmen zu können musst PFO positiv absolviert worden sein.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt und Studienfortschritt

Plätze pro Semester: 60



Katharina
Granzner

Die SBWL Personalmanagement ist vor allem bei berufstätigen Studierenden sehr beliebt. Viele LVs werden geblockt oder am Wochenende angeboten!

3.4.6 | Public und Nonprofit Management

BW, IBW, WiRe

Department für Management | Institut für Public Management und Governance

Prof. Höllerer

Gebäude D2, 1. OG | +43 (0) 313 36 – 4232

sbwl_pmg_npo@wu.ac.at | www.wu.ac.at/pubmgt

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Public Management ist die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Management öffentlicher und Nonprofit Organisationen und befasst sich mit der Gestaltung, Steuerung und Entwicklung dieser Organisationen sowie deren Leistungserbringungsprozessen und dem entsprechenden Einsatz von Managementinstrumenten:

- zu öffentlichen Organisationen zählen neben der Bundes-, Länder- und Kommunalverwaltung auch öffentliche bzw. ausgegliederte Unternehmen, Interessenvertretungen, Kammern, Sozialversicherungsanstalten, Gesundheitseinrichtungen, die Institutionen der Europäischen Union sowie internationale Organisationen
- NPOs sind unter anderem in den sozialen Diensten, im Umwelt-, Natur- und Tierschutz, im Gesundheitswesen, in Bildung und Forschung, Kultur und Erholung, Religion, sowie Politik und Interessenvertretung tätig
- Relevante Managementinstrumente sind bspw. Strategisches Management, Controlling, Beteiligungsmanagement, Kosten-Leistungs-Rechnung, Qualitätsmanagement, Balanced Scorecard, Leistungsvereinbarungen, Personalmanagement, Kontraktmanagement, eGovernment, Projektmanagement, Globalbudgetierung uvm.

Neben der effizienten Leistungserbringung steht aber auch zunehmend die Frage nach der Willensbildung, der tatsächlichen Umsetzung sowie dem Beziehungsgeflecht zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Raum. Diese Diskussion wird unter dem Überbegriff „Public Governance“ geführt und ergänzt bzw. erweitert die reine Public Management-Landschaft um wesentliche und überaus relevante Aspekte.

Zur Bewältigung dieser vielschichtigen Herausforderungen benötigen

öffentliche und Nonprofit Organisationen in verstärktem Maß betriebswirtschaftlich ausgebildete Führungskräfte, MitarbeiterInnen und BeraterInnen, welche neben der Beherrschung von Managementkonzepten und -instrumenten auch über Kenntnis der Besonderheiten des öffentlichen und Nonprofit Sektors verfügen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, erhebt die SBWL hohe Ansprüche an Praxisbezug und Praxisrelevanz. Neben zahlreichen ExpertInnen aus der Praxis sorgt ein ambitioniertes Team von LehrveranstaltungsleiterInnen dafür, dass die AbsolventInnen der SBWL Public Management Konzepte und Instrumente nicht nur kennen, sondern auch in Hinblick auf konkrete Problemstellungen anzuwenden wissen. Das Lehrkonzept kombiniert theoretisch-konzeptionelles Wissen mit problemorientierter Anwendung und ermöglicht dadurch Einblick in ein multidimensionales und komplexes Umfeld, in welchem betriebswirtschaftliche Aspekte neben politischen und/oder bürokratischen Argumenten zu bestehen haben. Damit vermittelt die SBWL ein tiefgreifendes Verständnis für die spezifischen Anforderungen und Problemstellungen der Steuerung von öffentlichen und Nonprofit Organisationen.

Berufsbilder

Die einzelnen Berufsfelder der AbsolventInnen umfassen sämtliche Managementaufgaben in öffentlichen und Nonprofit Organisationen mit besonderem Schwerpunkt auf Querschnittsaufgaben wie strategisches Management, Controlling, Organisation, Personal, Finanzierung, Rechnungswesen und Marketing. Zentrale Aktivitäten umfassen etwa den Aufbau von Informationssystemen für die Steuerung von Managementprozessen sowie die Ausgestaltung von Planungs-, Realisierungs- und Kontrollsystemen.

Die SBWL soll auf den Berufseinstieg vorbereiten. Angesichts der divergierenden und anspruchsvollen Einsatzbereiche der AbsolventInnen wird im Rahmen der Lehre besonderes Augenmerk auf eine breite, integrierte Ausbildung und auf die Vermittlung sozialer Kompetenzen gelegt. Im Rahmen der Spezialisierung werden sowohl Lehrveranstaltungen mit Fokussierung auf öffentliche Organisationen als auch Kurse angeboten, welche sich der spezifischen Rahmenbedingungen von Nonprofit Organisationen annehmen.

Für Studierende besteht die Möglichkeit, die SBWL Public Management je nach Ausbildungsinteresse – im Sinne einer weiteren Vertiefung – mit einer anderen SBWL bzw. mit Wahlfächern zu kombinieren.

Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Governance (PI)
- Kurs 2 – Management

2. Semester:

- Kurs 3 – Projektseminar
- Kurs 4 & Kurs 5 – Electives: 2 Kurse nach Wahl

Bachelorarbeit

Im Rahmen der SBWL Public und Nonprofit Management gibt es die Möglichkeit eine Bachelorarbeit zu verfassen. Nähere Informationen findest du auf der Website des Instituts.

Einstiegsmodalitäten

1. Anmeldung über LPIS zur AG
2. Schriftliche Bewerbung (Curriculum Vitae und ein einseitiges Motivationsschreiben) auf learn@WU
3. Ein positiv absolvierter Literaturtest (zirka 35 Plätze) oder Aufnahme über den Notendurchschnitt (nur 20 Plätze)

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Motivationsschreiben, CV, Einstiegstest, Notendurchschnitt (20 Plätze)

Plätze pro Semester: 60

3.4.7 | Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management

BW, IBW, WiRe

Department für Management | Interdisziplinäres Institut für Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management

Prof. Mayrhofer

Gebäude D2, 2. OG | (01) 313 36 - 4554 oder 4241

office-ivm@wu.ac.at | www.wu.ac.at/ivm

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management (VOM) beschäftigen sich mit Beeinflussungsprozessen von und in Organisationen. Um ein umfassendes Verständnis von Organisationen zu erhalten und Beeinflussungsprozesse identifizieren zu können, werden in den Lehrveranstaltungen der SBWL mehrere Referenzebenen betrachtet:

- Individuum – Verhalten von Individuen
- Arbeitsgruppe
- Organisation
- Kultur und Gesellschaft

Ziel: Beeinflussungswissen, Entwicklung von Managementkompetenzen

Ausbildungsziel ist die Entwicklung von Sozial- sowie Systemkompetenz. Nach Abschluss einer der SBWLs verfügst du über eine erhöhte Sensibilität und Effektivität in Bezug auf Diagnose und Handhabung sozialer Prozesse. Die erlangten Kompetenzen befähigen dich, Individuen und Gruppen für die Zielerreichung der Organisation nachhaltig zu aktivieren und die Lebensfähigkeit sozialer Systeme positiv zu beeinflussen. Lehrinhalte werden sowohl theoretisch diskutiert als auch durch Erfahrungslernen erlebbar gemacht. Bei der Durchführung von Forschungsprojekten lernst du Facetten wissenschaftlichen Arbeitens kennen. Reflektierte PraktikerInnen geben dir im Rahmen der SBWL einen Einblick in ihre Arbeitswelt.

Berufsbilder

AbsolventInnen der SBWL bieten sich Arbeitsfelder im Bereich des Personalmanagements, des allgemeinen Managements sowie des Projektmanagements oder in der Beratung an.

Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Problemlösen und Zusammenarbeit in Gruppen (PI)
- Kurs 2 – Mensch und Organisation 1 (nur im SS angeboten) (VUE)
- Kurs 3 – Organisation und Umwelt (PI)

2. Semester:

- Kurs 4 – Praxis@ivm (AG)
- Kurs 5 – # VOMperspectives (FS)
-

Bachelorarbeit

Es gibt die Möglichkeit im Rahmen der SBWL eine Bachelorarbeit zu verfassen. Nähere Informationen erhältst du am Institut.

Einstiegsmodalitäten

Ein Drittel der Plätze wird über den Notendurchschnitt vergeben. In die Berechnung fließen die Noten der besten 27 ECTS ein, die bis zum

Anmeldezeitraum für das Auswahlverfahren am Sammelzeugnis aufscheinen! Es fließen alle Studienplanpunkte mit Ausnahme der Freien Wahlfächer ein.

Diejenigen, die aufgrund dieser Auswahl nicht aufgenommen wurden, haben die Möglichkeit durch einen Einstiegstest (multiple choice) in die SBWL aufgenommen zu werden. Eine nochmalige Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Um an dieser Auswahl teilnehmen zu können, ist es für jeden Studierenden verpflichtend, die Lehrveranstaltung Personal, Führung, Organisation positiv absolviert zu haben.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt (1/3 der Plätze) oder Einstiegstest

Plätze pro Semester: 60

Das Interesse der Studierenden an der SBWL ist erfahrungsgemäß sehr groß, was sich auch an den Teilnehmerzahlen des Einstiegstests abzeichnet.



Paul Gahleitner

3.4.8 | Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement

BW, IBW, WiRe

Department für Management | Institut für Wirtschaftspädagogik

Dr. Pachlinger

Gebäude D2, 1. OG | +43 (0)1 313 36 – 5014

wipaed@wu.ac.at | www.wu.ac.at/wipaed

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Die SBWL soll in erster Linie einen Einblick in didaktische Konzeptionen, Grundlagen der Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung, die didaktische Nutzung neuer Medien (Bsp.: Online- Lernkontrollen) usw. geben.

Das Angebot „Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement“ zielt vor allem auf die Befähigung für eine Trainertätigkeit im Bereich der betrieblichen Weiterbildung ab. Es wird daher dringend empfohlen, auch Module aus dem reichhaltigen Angebot „Soziale Kompetenz“ (z.B. Moderationstechnik, Präsentieren, etc.) zu wählen, weil nur durch eine Kombination von theoretischen und praktischen Kenntnissen eine optimale Berufsvorbereitung gewährleistet werden kann. Im Rahmen der SBWL können erste (Lehr-)erfahrungen an Schulen oder in Betrieben gesammelt werden.

Berufsfelder

Die zentralen beruflichen Handlungsfelder für Absolventen der SBWL sind:

- Weiterbildungsmanagement im Personalbereich
- Trainer/innen im Bereich der betrieblichen Weiterbildung (selbständig/innerbetrieblich)
- Planung und Durchführung von e-Learning Projekten, sowie von Seminaren etc.
- Handlungsfelder im tertiären Bildungssektor (Wifi etc.)
- Beratende Berufe (z.B. Coaching, Bildungs-, Personalberatung, Steuerberatung)

Studienaufbau

Im Rahmen der Speziellen Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement sind folgende Kurse zu absolvieren:

- Kurs 1 – Einführung in die Didaktik der BWL
- Kurs 2 – Weiterbildungsmanagement
- Kurs 3 – Fachdidaktisches Methodenseminar
- Kurs 4 – Neue Medien in der Wirtschaftsdidaktik
- Kurs 5 – Praxiserkundung (betrieblich oder schulisch)

Die Kurse 3 bis 5 können erst nach erfolgreichem Abschluss der ersten beiden Kurse besucht werden.

Bachelorarbeit

Im Rahmen der SBWL kannst du grundsätzlich eine Bachelorarbeit am Institut für WiPäd schreiben. Alle Informationen erhältst du im Leitfaden ‚Bachelorarbeit‘ des Instituts für Wirtschaftspädagogik, den du dir auf der Homepage des Instituts herunterladen kannst.

Besonderheiten

Im Zuge der SBWL „Wirtschaftstraining & Bildungsmanagement“ hast du die Möglichkeit die Zusatzqualifikation als WirtschaftstrainerIn zu erwerben. Der Kompetenznachweis Wirtschaftstraining richtet sich insbesondere an jene Studierende, welche in Zukunft als Inhouse- TrainerInnen in einer fachlich qualifizierten Weise im Bereich der innerbetrieblichen Wissensvermittlung tätig sein möchten. Auch für eine/n FachtrainerIn sind kommunikative Fähigkeiten von großer Bedeutung. Da die Studierenden aus zeitlichen Gründen im Rahmen der SBWL nur zum Teil in diesem Bereich qualifiziert werden können, ist der erfolgreiche Besuch von mindestens vier Workshops des Bereiches Soziale Kompetenz an der WU Voraussetzung. Neben den obligatorischen Workshops

- Arbeiten in Teams
 - Besprechungen moderieren
 - Kommunikation und Konfliktmanagement
- ist wahlweise einer der folgenden Workshops zu belegen
- Stimme, Bewegung, Körpersprache
 - Erfolgreich präsentieren.

Zusätzlich muss eine einschlägige Bachelorarbeit verfasst werden, welche nicht schlechter als mit einem Befriedigend beurteilt werden darf. Außerdem muss der Notendurchschnitt der SBWL kleiner als 2,0 sein, wobei maximal ein Befriedigend (oder schlechter) zugelassen ist, sowie im Bereich Soziale Kompetenz ein Schnitt von maximal 1,5, wobei kein Befriedigend (oder schlechter) zugelassen ist.

Einstiegsmodalitäten

Zehn Plätze der SBWL werden über den Notendurchschnitt vergeben. Diejenigen, die aufgrund des Notendurchschnitts nicht reinkommen, haben die Möglichkeit durch einen Einstiegstest in die SBWL aufgenommen zu werden.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt (10 Plätze) oder
Einstiegstest (40 Plätze)

Plätze pro Semester: 50 Plätze

Diese Spezialisierungsmöglichkeit qualifiziert vor allem für den Personal- und Weiterbildungsbereich und soll auch erste Einblicke in die Wirtschaftspädagogik geben. Für das Masterstudium Wirtschaftspädagogik ist diese SBWL jedoch keine zwingende Voraussetzung!



Maximilian
Ölinger

3.5 | Department für Finance, Accounting and Statistics

- | Finance
- | International Accounting & Controlling
- | Rechnungslegung & Steuerlehre
- | Wirtschaftsmathematik

3.5.1 | Finance

BW, IBW, WiRe, BBE

Department für Finance, Accounting and Statistics | Institute Finance, Banking and Insurance

Prof. Bogner

Gebäude D4, 4. OG | +43 (0)1 313 36 – 6300 oder 6313

office-finance@wu.ac.at | www.wu.ac.at/finance

Beschreibung & Lehrinhalte

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre Finance wurde für die Bachelor-Studiengänge an der WU völlig neu entwickelt und umfasst die wichtigsten Elemente aus den Bereichen Betriebliche Finanzierung, Bank-, Versicherungs-, Asset- und Risikomanagement, Financial Engineering sowie Investmentbanking. Schwerpunkt ist der Umgang mit finanzwirtschaftlichem Risiko bei Bewertungen und Entscheidungen. Ziel der Speziellen ist die Ausbildung von Generalisten im Bereich Finanzierung, denen nach Absolvierung der SBWL verschiedenste Berufsbilder offenstehen.

Die Ausbildungsschwerpunkte der SBWL Finance liegen im Kennenlernen und in der Bewertung verschiedenster Finanzinstrumente, im Risikomanagement und in der finanzwirtschaftlichen Entscheidungsfindung:

Entscheidungstheoretische Grundlagen, Nutzentheorie, Bewertungsmodelle, Zinsstrukturen, Instrumenten- und Institutionenkunde (Aktien, Anleihen, Versicherungen, Derivate, Märkte, Handelsusancen) Risikomaße und Bewertung von Bonitätsrisiken bei Krediten Risikomanagement

Im Rahmen der SBWL Finance wird den Studierenden ein fundiertes theoretisches Rüstzeug geboten, mit Hilfe dessen sie in der Lage sein werden, typische Problemstellungen in ihren Berufen zu lösen. Zentraler Bestandteil des Studiums sind weiters Bewertungen von Finanzinstrumenten, Entscheidungssituationen und finanzwirtschaftlichen Risiken. Interesse an quantitativen wissenschaftlichen Methoden sollte daher gegeben sein. Das durch Erarbeitung und das Kennenlernen von Bewertungsmethoden und finanzwirtschaftlichen Modellen erarbeitete Wissen wird durch das Berechnen anschaulicher Beispiele vertieft.

Berufsbilder

Die AbsolventInnen der SBWL können in verschiedensten Bereichen der Wirtschaft tätig sein:

- in Finanzinstitutionen (Börse, Banken, Versicherungen, Fonds- und Kapitalanlagegesellschaften, Pensionskassen)
- im betrieblichen Bereich Finanzen/Rechnungswesen (Treasury/Controlling, Risikomanagement)
- in der Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- in der Anlage- und Vermögensberatung
- im öffentlichen Bereich (Budget, Finanzen, Controlling)

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Basics in Finance (PI)

2. Semester:

- Kurs 2 – Lineare Finanzinstrumente (FP)
- Kurs 3 – Nichtlineare Finanzinstrumente (FP)
- Kurs 4 – Corporate Risk Management (FP)

3. Semester:

- Kurs 5 – Institutionelle Vertiefung (mehrere zur Auswahl) (PI)

Die einzelnen LVs bauen jeweils aufeinander auf. Die Kurse 2 bis 4 werden in Drittel-Semester-Blocks, jeweils mindestens in einer Nachmittags- und einer Abendschiene, angeboten. Abgeschlossen wird die SBWL Finance über eine Fachprüfung, in der der Stoff der Kurse 2 -4 abgefragt wird. Ab der positiven Absolvierung von Kurs 1 kannst du dich dafür anmelden.

Bachelorarbeit

Absolventen des Grundkurses „Basics in Finance“ können sich für eine Vergabe von Bachelorarbeitsthemen aus dem Fachbereich Finance voranmelden. Die 66 Besten (nach Gesamtnotenschnitt aller bereits absolvierten Lehrveranstaltungen) erhalten eine Betreuungszusage für ihre Bachelorarbeit, die Zuteilung der Arbeiten erfolgt zentral. Nähere Informationen erhältst du auf der Instituts-Homepage, hier findest du auch den Link zu den vereinheitlichten Vorschriften für Bachelorarbeiten, die für das Department Finance, Accounting and Statistics erstellt werden.

Einstiegsmodalitäten

Der Start in die SBWL erfolgt mittels Anmeldung über LPIS während des jeweiligen Anmeldezeitraums zur LV „Basics in Finance – Voranmeldung“ (aktueller Anmeldezeitraum und LV-Nr. werden rechtzeitig auf der Institutshomepage bekannt gegeben).

Die Vergabe der verfügbaren Plätze erfolgt nach den folgenden drei

Kriterien: Note aus VUE Finanzierung, ECTS Punkte gesamt und Notenschnitt gesamt (GPA).

a) 90 % der Plätze werden aufgrund der Note in der VUE Finanzierung vergeben. Bei dieser Auswahl werden ausschließlich Studierende mit den Noten Sehr Gut (1), Gut (2) oder Befriedigend (3) berücksichtigt. Alle Bewerber werden nach ihrer Finanzierungsnote gereiht und die Studierenden mit den besten Noten werden in die SBWL aufgenommen. Übersteigt die Anzahl der in Frage kommenden Bewerber die verfügbaren Plätze, so werden die aufgrund von Notengleichheit nicht eindeutig zuteilbaren Plätze nach GPA – beginnend mit dem niedrigsten vergeben.

- b) Die restlichen 10 % der Plätze werden aufgrund der bisher im Studium erreichten ECTS Punkte vergeben. Bewerber mit den meisten ECTS Punkten werden in die SBWL aufgenommen. Sind aufgrund von gleicher ECTS Zahl mehrere Studierende auf dem letzten Platz, so wird dieser randomisiert vergeben.
- c) Sind nach den Zuteilungen nach Punkt a) und b) noch Plätze in der SBWL verfügbar, so werden diese nach GPA - beginnend mit dem niedrigsten - vergeben. Sind aufgrund von GPA Gleichheit mehrere Studierende auf dem letzten Platz, so wird dieser randomisiert vergeben. Wird der Kurs „Basics in Finance“ nicht im direkt auf die Aufnahme folgenden Semester absolviert, so verfällt die Aufnahmezusage. Bei weiterem Interesse an der SBWL muss das Auswahlverfahren neu durchlaufen werden. Bei negativer Absolvierung des Kurses „Basics in Finance“ bleibt die Zulassung zur SBWL für das darauffolgende Semester aufrecht. Insgesamt stehen pro Semester 300 Plätze zur Verfügung, die nach den oben genannten Kriterien vergeben werden.

Dauer: in 3 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt und Studienfortschritt

Plätze pro Semester: 300



Sandra
Reichholf

Ab dem WS 20/21 wird die SBWL Finance nur mehr in englischer Sprache angeboten (Markets, Institutions & Instruments), es wird allerdings noch möglich sein die Fachprüfung Finance im WS 2020/21 zu absolvieren.

3.5.2 | International Accounting & Controlling

BW, IBW, WiRe, BBE

Department für Finance, Accounting and Statistics | Institute Accounting & Auditing

rof. Riegler

Gebäude D3, 3. OG | (01) 313 36 – 4603

sbwliamc@wu.ac.at | www.wu.ac.at/accounting

Beschreibung & Lehrinhalte

Im Rahmen der SBWL sind insgesamt 5 Lehrveranstaltungen (jeweils 2 SWS, 4 ECTS) zu absolvieren. Dabei stellt Kurs I den Grundkurs dar. Ein positiver Abschluss dieser Lehrveranstaltung ist erforderlich, bevor eine Anmeldung zu den weiteren Kursen erfolgen kann.

Die Mindeststudiendauer der SBWL beträgt 2 Semester. Die Endnote der SBWL wird nach Abschluss aller Kurse aus den Ergebnissen der einzelnen Kurse zentral errechnet.

Das Kursangebot des jeweiligen Semesters orientiert sich an dem empfohlenen Studienverlauf. Gemäß dem internationalen Charakter der SBWL kommt in den einzelnen Kursen eine englischsprachige Basisliteratur zur Anwendung. Die Unterrichtssprache ist im Regelfall Englisch, wobei Ausnahmen bei einzelnen Kursen (Unterrichtssprache Deutsch) möglich sind.

Berufsbilder

Es steht die Betreuung derjenigen Studierenden im Vordergrund, die nachstehende Berufe anstreben:

- WirtschaftsprüferIn
- SteuerberaterIn
- BetriebsberaterIn
- gehobene Positionen in betrieblichen Finanz-, Revisions- und Planungsabteilungen, etc.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs I – IFRS Accounting (Grundkurs)
- Kurs II - International Corporate Reporting
- Kurs III - Advanced Management Accounting

2. Semester:

- Kurs IV – Group Accounting
- Kurs V - International Corporate Governance and Auditing

Bachelorarbeit

Informationen zur Bachelorarbeit findest du auf der Homepage des Instituts.

Einstiegsmodalitäten

Übersteigt die Zahl der interessierten Studierenden die verfügbare Kapazität eines Semesters, so erfolgt eine Reihung nach dem Notendurchschnitt aus den Lehrveranstaltungen AMC 1 und AMC 2. Eine Zuordnung der verfügbaren Plätze erfolgt im Anschluss nach Maßgabe dieser Reihung. Sollte die durchschnittliche Note aus diesen beiden Lehrveranstaltungen zu keiner eindeutigen Zuordnung führen, kommt im Bedarfsfall für jene Studierenden mit dem gleichen Notendurchschnitt ein zusätzliches Kriterium (Note aus AMC II bzw. bei weiterem Bedarf bisheriger Gesamtnotendurchschnitt) für die Ermittlung der Reihung zur Anwendung.

Dieser Zuordnungsprozess erfolgt bereits vor Semesterbeginn, um interessierten Studierenden frühzeitig und jedenfalls vor Lehrveranstaltungsbeginn Sicherheit über die Aufnahme in die SBWL zu geben. Bekanntgabe der aufgenommenen Studierenden spätestens zwei Wochen nach Ende der Anmeldefrist. Diese werden automatisch für Kurs I angemeldet. Die Aufnahme ist jeweils nur im Semester der Anmeldung gültig. Ein Verschieben der Teilnahme an Kurs I in ein späteres Semester ist nicht möglich.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt AMC I & II

Plätze pro Semester: WS:120 / SS:60

3.5.3 | Rechnungslegung und Steuerlehre

BW, IBW, WiRe

Department für Finance, Accounting & Statistics | Institut für Accounting & Auditing

Prof. Bertl, Prof. Eberhartinger

Gebäude D3, 3. OG | +43 (01) 313 36 – 4600

www.wu.ac.at/accounting

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Die Inhalte der SBWL bestehen aus den zwei Teilbereichen Rechnungslegung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Die SBWL besteht aus 5 Kursen zu je 4 ECTS. Die Kurse I und II werden prüfungsimmanent (PI) angeboten und können nur nacheinander absolviert werden (Kurs I im 1. Semester, Kurs II im 2. Semester). Die Kurse III–V können nach erfolgreicher Absolvierung von Kurs I belegt werden. Ein Antritt zur Modulprüfung ist nach positivem Abschluss der Kurse I und II und nach Besuch der Kurse III, IV und V möglich. Die Modulprüfung umfasst den Stoff aller fünf Kurse, dh. Kurs I bis V.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs I: Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung (PI)
- Kurs III: Investition, Finanzierung, Steuer (MP)

2. Semester:

- Kurs II: Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS (PI)
- Kurs IV: Steuerbilanzen und Bilanzpolitik (MP)
- Kurs V: Jahresabschlussprüfung (MP)

Wichtig: Jene Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2018/19 bereits in der SBWL ReSt sind, bleiben noch im alten Modus der Fachprüfung (Prüfungsmodus B).

Bachelorarbeit

Informationen zur Bachelorarbeit findest du auf der Homepage des Instituts.

Einstiegsmodalitäten

Die Aufnahme erfolgt sowohl über einen Waiver als auch über einen Einstiegstest, welcher jeweils am Ende der Sommerferien (Termin für WS) bzw. Semesterferien (Termin für SS) stattfindet.

Studierende mit sehr gutem Studienerfolg in AMC I und II (Notenschnitt von maximal 1,5) sind vom Einstiegstest freigestellt und müssen sich lediglich während des Anmeldezeitraums für die SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre registrieren. Übersteigen die Anmeldungen die verfügbare Kapazität der SBWL, kann der Waiver strenger formuliert (Notenschnitt 1,0) oder eine ergänzende Regelung vorgesehen werden.

Die restlichen Plätze werden über einen Einstiegstest vergeben; die Reihung erfolgt nach der Gesamtpunkteanzahl in beiden Teilen des Tests. Es gibt keine Mindestpunktzahl pro Teil.

Der Einstiegstest besteht aus zwei Teilen:

- 1. Teil Rechnungslegung (30 Punkte)
- 2. Teil Steuerlehre (30 Punkte)

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notendurchschnitt, Einstiegstest

Plätze pro Semester: 120



Johannes Matzer

Für Studierende, die über den Waiver aufgenommen werden, ist unbedingt erforderlich, das für die SBWL nötige Basiswissen (entspricht der Literatur für den Einstiegstest) im Selbststudium nachzulernen, da die Kurse auf diesen Grundlagen aufbauen. Der vorherige Besuch der LV „Einführung in das Steuerrecht“ wird dringend empfohlen.

3.5.4 | Wirtschaftsmathematik

BW, IBW, WINF

Department für Finance, Accounting and Statistics | Institut Statistics and Mathematics

Prof. Kornik

Gebäude D, 4. OG | (01) 313 36 – 5050

wimath@wu.ac.at | statmath.wu.ac.at/wimath

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung und Lehrinhalte

Die Spezialisierung Wirtschaftsmathematik bietet StudentInnen die Möglichkeit, in ihrer Ausbildung einen deutlich quantitativen Akzent zu setzen. Weiterführende Kenntnisse aus Mathematik und Statistik werden in vielen wirtschaftsnahen Berufen nachgefragt und werden für wissenschaftliche Laufbahnen vorausgesetzt. Der Nachweis von 20 ECTS-Punkten aus Wirtschaftsmathematik erhöht bei der Bewerbung für ein englischsprachiges Masterprogramm mit quantitativem Schwerpunkt, wie etwa Quantitative Finance, die Chance einer Aufnahme wesentlich.

Im Rahmen der Spezialisierung Wirtschaftsmathematik werden folgende Inhalte vermittelt:

- Lineare Abbildungen und Matrizen, Gleichungssysteme, Eigenwerte, quadratische Formen, Analysis einer Veränderlichen, Analysis mehrerer Veränderlicher, Optimierung, multiple Integrale

- Datenstrukturen und Algorithmen, Entwicklung, Implementierung und Testen von Programmen, Methoden der numerischen Mathematik für lineare und nichtlineare Gleichungen, Optimierung
- Zufallsvariable und Verteilungen, Erwartungswerte, Unabhängigkeit, bedingter Erwartungswert und Martingal, Modelle der Finanzmathematik in diskreter Zeit, Optionen und Derivate
- Grundlagen der Statistischen Inferenz, Schätzen, Testen von Hypothesen; Spezielle Anwendungen wie Regression und Multivariate Statistik

Berufsfelder

AbsolventInnen der Spezialisierung Wirtschaftsmathematik können in vielen Bereichen beruflich tätig werden, insbesondere, wenn nach dem Bachelor ein Masterprogramm mit quantitativem Schwerpunkt studiert wird. Sie sind qualifiziert, Analyse- und Optimierungsprobleme selbstständig zu lösen.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind

- die Wissenschaft,
- der öffentlichen Bereich, wie etwa Wirtschaftsforschungsinstitutionen, Versicherungen, Forschungsabteilungen von Banken, Finanzanalyse
- Marketingforschung.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Analysis and Linear Algebra
- Kurs 2 – Computing

2. Semester:

- Kurs 3 – Probability
- Kurs 4 – Statistics

Die LVs werden einmal pro Jahr angeboten. Analysis and Linear Algebra bzw. Computing können parallel absolviert werden, Probability wird im 1. Halbjahr, Statistics im 2. Halbjahr angeboten. Die Lehrveranstaltungen sind in dieser Reihenfolge zu besuchen.

Bachelorarbeit

Jedes Semester werden am Department Finance, Accounting and Statistics Plätze im Kurs Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und somit Betreuungen von Bachelorarbeiten angeboten. AbsolventInnen des Kurses erhalten eine Betreuung für ihre Bachelorarbeit, die

Zuteilung erfolgt zentral. Nähere Informationen sind auf der Instituts-homepage zu finden.

Einstiegsmodalitäten

Für die Aufnahme in den Kurs Spezialisierung Wirtschaftsmathematik ist ein Einstiegstest zu Beginn des Wintersemesters erfolgreich zu absolvieren und ein Motivationsschreiben zu verfassen. Zusätzlich werden die Noten der Lehrveranstaltungen Mathematik und Statistik für die Entscheidung über die Aufnahme herangezogen. Die Anmeldung zum Einstiegstest erfolgt bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin über die Homepage des Instituts. Bei der Anmeldung sind das Motivationsschreiben und eine Kopie der Zeugnisse der Lehrveranstaltungen Mathematik und Statistik hochzuladen. Information, insbesondere zum Einstiegstest und den geprüften Inhalten, sind auf der Homepage des Instituts zu finden.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest, Motivationsschreiben, Notendurchschnitt Mathematik und Statistik

Plätze pro Studienjahr: 40 Plätze



Pál Vadász

In den Studiengängen Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik kann die Spezialisierung Wirtschaftsmathematik im Umfang von 20 ECTS-Punkten statt einer SBWL gewählt werden. Die Spezialisierung wird zur Gänze in englischer Sprache gehalten.

Die Kurse werden einmal pro Jahr angeboten, beginnend im Wintersemester.

Wichtig: Sie ist die einzige Spezialisierung, welche ausschließlich im Wintersemester begonnen werden kann.

3.6 | Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement

- | Business Information Systems
- | Information Management and Control
- | Informationswirtschaft
- | Produktionsmanagement
- | Data Science

3.6.1 | Business Information Systems

BW, IBW, WiRe, WInf

Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement |
Institute for Information Systems and Society
Prof. Spiekermann - Hoff
Gebäude D2, 2. OG | +43 (01) 313 36 – 4443
wi-sek@wu.ac.at | www.wu.ac.at/ec
Unterrichtssprache: Deutsch, Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Ziel der SBWL ist es, zukünftige Manager mit einem für den Managementalltag notwendigen IT-Grundwissen auszustatten.

Als Grundkurs (Grundzüge der IKT) erwartest du zunächst eine Einführung in die neusten Kommunikationstechnologien, die in Firmen und im Alltag eingesetzt werden (z.B. PCs, Mobilfunk, GPS, RFID-Chips, etc.). Nach diesem Grundkurs setzt ein Wahlbereich ein, der einen guten Überblick über IT im Unternehmen verschafft: Wie setzt ein Unternehmen IT für innerbetriebliche Abläufe ein (Betriebliche Anwendungssysteme)? Wie kann IT zwischenbetriebliche Prozesse unterstützen (B-2-B)? Beispielsweise auch in unterschiedlichsten Branchen wie dem Gesundheitswesen oder dem Finanzwesen? Wie nutzt man IT im Bereich E-Marketing und E-Commerce (B-2-C)?

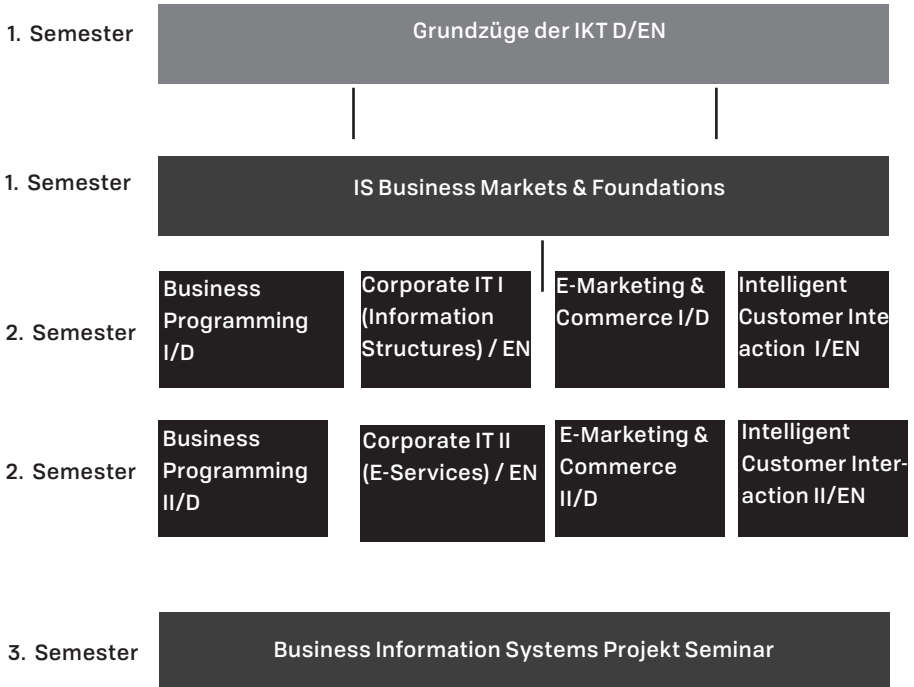
Alternativ zu diesen Fragen, WIE diese Dinge alle funktionieren, gibt es auch die Möglichkeit ‚hands-on‘ Know-How zu erwerben: Der Kurs Information Structures gibt einen Einblick, wie Informationen und Daten des gegenwärtigen und zukünftigen Internets (dem Semantic Web) organisiert sind und dargestellt werden, damit sie für uns überhaupt zugänglich sind. Die beiden Kurse ‚Business Programming I & II‘ bieten schließlich die Möglichkeit, einfache Programmierungstools zu erlernen, die einem helfen, im Managementalltag mit mehr als nur mit den einfachen Windowsprogrammen zu glänzen. Last but not least, winkt zum Ende noch eines von vier verfügbaren Seminaren, das zu wechselnden Themen angeboten wird.

Berufsbilder

Eigentlich müssen heute in den meisten Managementpositionen regelmäßig IT-Entscheidungen getroffen werden, sodass die SBWL jeden Studierenden mit einem wertvollen und am Arbeitsmarkt begehrten Wissen ausstattet. Wer konkret in die Strategie oder IT-Beratung

gehen will (Consulting), ins Marketing, in die Wirtschaftsprüfung oder in den Bereich Venture Capital, der ist in der SBWL gut aufgehoben. Ferner ist die SBWL gut für all jene, die in der Hightech Industrie unterkommen möchten.

Empfohlener Studienaufbau



Einstiegsmodalitäten

20 Studierende werden über den Studienfortschritt aufgenommen. Alle WINF Studierenden werden nach der Zahl der bereits absolvierten WI-CBK-LVs in absteigender Reihenfolge sortiert und aufgenommen. Die restlichen Plätze werden über das first come first served Prinzip vergeben.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: first come, first serve

Plätze pro Semester: ca. 120 je nach Anzahl der Grundkurse

Alle Kurse in der SBWL werden in Englisch und Deutsch angeboten. Wenn man den Master Information Systems anstrebt, ist es empfehlenswert mindestens zwei Kurse in Englisch zu besuchen, da man durch 4 ECTS in Wiko Englisch und IT-bezogene Kurse auf Englisch im Umfang von 8 ECTS-Punkten (jeweils Notendurchschnitt <2,49) die notwendigen Englischkenntnisse anerkennen lassen kann.



Paul Gahleitner

3.6.2 | Information Management and Control

BW, IBW, WInf, WiRe

Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement |
Institute for Information Management and Control

Prof. Brandtweiner

Gebäude D2, 1. OG | +43 1 313 36 / 4441

imc-sek@wu.ac.at | www.wu.ac.at/imc

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Die SBWL Information Management and Control ermöglicht den Studierenden ihre Management-Fähigkeiten und IT- Kompetenzen zu erweitern, um sich als Führungskraft, Analyst, Berater oder selbstständiger Unternehmer mit wirtschaftsinformativischen Schwerpunkten zu qualifizieren. Diese Spezialisierung wird daher Studierenden mit einem Interesse an der Verknüpfung von Management und IT empfohlen, um über die systematische Steuerung der IT strategische und operative Ziele in verschiedensten organisatorischen Umfeldern, wie Unternehmen, Behörden oder Non-Profit-Organisationen, zu erreichen.

Die Studierenden lernen in verschiedenen betrieblichen Feldern neue und innovative Lösungsansätze zu entwerfen und den Betrieb von Informationssystemen zu optimieren. Es geht in der SBWL nicht nur um traditionelle Überlegungen zur Steigerung von Effizienz und Effektivität, sondern auch um den Nutzen von praxisrelevanten und internationalen Frameworks und Standards (zb. ITIL, COBIT). Es werden aktuelle Themen, wie etwa Strategien der digitalen Transformation, IT-Compliance und Audits, IT Risiko Management sowie ökologische Nachhaltigkeit im IT Bereich berücksichtigt.

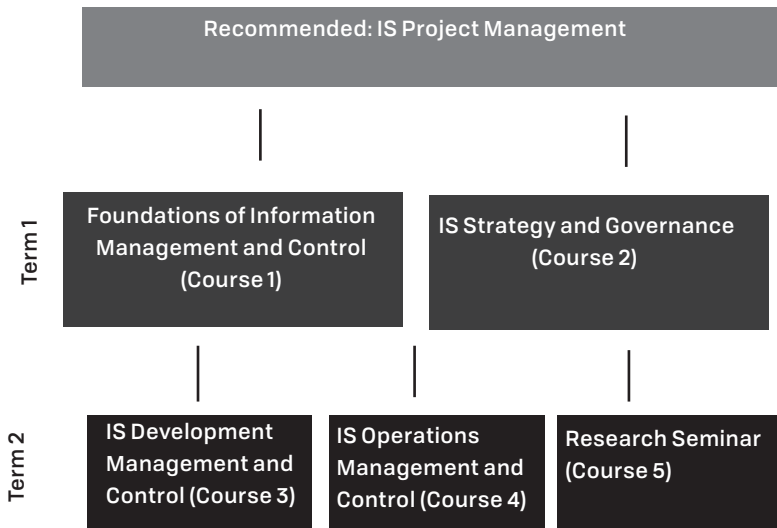
Diese Spezialisierung gewinnt in der heutigen Zeit der Digitalisierung besondere Bedeutung, da diese nicht nur einen Wandel der Unternehmenswelt bewirkt, sondern auch Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft hat. Es sind IT-Entscheidungen in vernetzten Systemen notwendig, die weitreichende Auswirkungen auf das Geschäftsmodell, die Leistung und Reichweite von Unternehmen haben. Die Unterrichtssprache ist Englisch, daher ist eine sehr gute englische Sprachkompetenz in Wort und Schrift erforderlich.

Berufsbilder

- IT Manager/ Entscheidungsträger / Prüfer
- Digitalisierungsstrategie oder -architekt
- IT Projekt- oder Programmanager
- Digital Change und Innovation- Manager
- Unternehmensberater
- IT Sicherheitsmanager
- IT Qualitätsmanager
- IT Risikomanager

Empfohlener Studienaufbau

Der Aufbau ermöglicht es den Studierenden, die SBWL innerhalb von zwei Semestern abzuschließen. Um sich für die Kurse 2-5 anmelden zu können, muss Kurs 1 erfolgreich abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, Kurs 2 unmittelbar nach dem Absolvieren von Kurs 1 zu belegen. Kurs 1 und 2 können innerhalb eines Semesters absolviert werden.



Bachelorarbeit

Studierende der SBWL Information Management and Control haben die Möglichkeit, am Institut eine Bachelorarbeit zu verfassen. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen findest du auf der Institutshomepage.

Einstiegsmodalitäten

- Anmeldung zur AG über LPIS

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Reihung anhand des Notendurchschnitts aller bisher positiv absolvierter Prüfungen

Plätze pro Semester: 30

Voraussetzung für die Aufnahme in die SBWL sind in BaWiSo die allgemeinen Voraussetzungen, also: STEOP-Prüfungen, BIS I, AMC I, AMC II, Statistik, Wirtschaftsprivatrecht. In BaWiRe gelten zwar auch nur die allgemeinen Voraussetzungen (also STEOP, BW-Block bzw. Mathematik, Statistik), du musst aber darauf achten, dass du im CBK Wahlblock die beiden Fächer Mathematik und BIS I wählst.

Zehn der 30 Plätze werden bevorzugt an Studierende vergeben, die bereits mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Fach „Wirtschaftsinformatik“ positiv absolviert haben.



Sarah
Wandaller

3.6.3 | Process & Knowledge Management

BW, IBW, WInf, WiRe

Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement |
Institute for Information Business

Prof. Kaiser

Gebäude D2, 3.OG | +43 1 313 36 / 5200

sekretariat@ai.wu.ac.at | www.wu.ac.at/infobiz

Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Das Management von Informationen ist für den Fortbestand und den Erfolg von Unternehmen von herausragender Bedeutung. Eine essentielle Rolle für das grundlegende Verständnis von Informationsmanagement im betrieblichen Kontext spielt der Begriff des Systems. Systeme lassen sich aus verschiedenen Perspektiven beschreiben

und analysieren. Eine wesentliche Herausforderung im Unternehmen ist es dabei, die Fortentwicklung der betrieblichen Informationssysteme mit der Unternehmensstrategie in Einklang zu bringen.

In der SBWL „Informationswirtschaft“ erlernen Studierende systemanalytische Methoden, um Unternehmen dabei in allen notwendigen Bereichen zu unterstützen. Dabei wird auf drei komplementären Ebenen gearbeitet: (i) der datenorientierten, (ii) der prozessorientierten und (iii) der wissensbasierten Ebene. Somit haben formale und technischen Informationssystemen in dieser SBWL einen genauso hohen Stellenwert wie soziale Systeme.

Die Absolvierung der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Informationswirtschaft“ vermittelt Studierenden die Grundlagen, um auf jeder dieser drei Ebenen Managementfunktionen wahrzunehmen. Die Herausforderung für Studierende besteht vor allem darin, die Zusammenhänge der drei Ebenen zu erkennen und diese in der Umgestaltung des Gesamtsystems zielgerichtet zu berücksichtigen.

Großes Augenmerk wird dabei auf eine in allen Lehrveranstaltungen durchgehende Verbindung zwischen vermittelten Methoden und der praktischen Anwendung gelegt. Die AbsolventInnen werden imstande sein, die gewonnenen Erkenntnisse sowohl wissenschaftlich in einer weiteren akademischen Karriere als auch projektbezogen in Unternehmen umzusetzen.

Berufsbilder

Das typische Berufsbild sind Management-Tätigkeiten, welche eine Durchdringung und ein Verständnis des Systems auf allen Ebenen erfordern. Hierbei können, je nach spezifischer Anforderung, Spezialkenntnisse technischer Art oder aber auch Spezialkenntnisse im sozialen System eines Unternehmens von Nöten sein. Diese SBWL bietet eine breite Grundlagenausbildung auf allen Ebenen als Basis für jede dieser Spezialisierungen im Beruf.

Typische Berufe und deren Spezialisierung wären:

- Systemanalytiker: Spezialisierung auf die Analyse von Unternehmen mit Blick auf die Einsatzfähigkeit von Informationssystemen
- Unternehmensberater: Spezialisierung auf Geschäftsprozessanalyse und deren informationstechnische Unterstützung im Unternehmen
- IT-Manager: Spezialisierung auf den effizienten Einsatz von Informationssystemen zur Unterstützung von strategischen Unternehmenszielen

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 - Knowledge-based Management
- Kurs 2 - Process Innovation
- Kurs 3 - Process Implementation

2. Semester:

- Kurs 4 - Organizational Learning
- Kurs 5 - Forschungsseminar (Englisch)

Bachelorarbeit

Im Rahmen der SBWL gibt es die Möglichkeit, eine Bachelorarbeit zu verfassen.

Einstiegsmodalitäten

Um aufgenommen zu werden muss jedenfalls eine Anmeldung zur zugehörigen AG über LPIS vorgenommen werden. Bei der SBWL Informationswirtschaft gibt es insgesamt drei Wege aufgenommen zu werden:

- über eine Greencard: Für diese muss man entweder in BIS 1 & 2 oder in PFO oder auf eine LV aus dem WI-CBK ein sehr gut erreicht haben.
- 10 % der Plätze werden an WiRe- und IBW Studierende vergeben, welche sich mit einem Motivationsschreiben bewerben müssen.
- über den Notenschnitt in BIS 1 & 2, PFO und der LVs Grundzüge der Programmierung, Grundzüge der Modellierung, Rechnerpraktikum, IS-Projektmanagement, Netzwerke, Netzwerksicherheit, Datenbanken, Prozessmanagement werden die restlichen Plätze vergeben.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Notenschnitt, Motivationsschreiben (IBW, WiRe)

Plätze pro Semester: 75

Wenn du entweder in BIS 1 und 2 ein sehr gut hast, oder in PFO oder in einem Fach aus dem WI-CBK bekommst du eine Greencard und somit auch fix einen Platz in der SBWL Informationswirtschaft!



Tamara Havlicek

3.6.4 | Data Science

BW, IBW, WInf, WiRe

Department of Information Systems & Operations
Department of Finance, Accounting and Statistics
Department für Marketing
Department für Unternehmensrecht, Arbeits- und Sozialrecht
Prof. Polleres
Gebäude D2, 3.OG | +43 1 313 36 / 5200
sekretariat@ai.wu.ac.at | www.wu.ac.at/infobiz/teaching/sbwl-data-science/
Unterrichtssprache: Englisch

Beschreibung & Lehrinhalte

Die effiziente Verarbeitung und Analyse immer größerer Datenmengen („Big Data“) gewinnt immer mehr an Bedeutung. Mit der Einführung der Speziellen Betriebswirtschaftslehre wird dieses brandaktuelle Thema aufgegriffen.

Gelehrt werden Grundlagen der Informationsverarbeitung, der Statistik und der Analyse sowie der Rechtswissenschaften. Im Rahmen der Projektarbeiten lernst du mit neuartigen Anwendungsfällen die Verarbeitung und Analyse von Daten.

Berufsbilder

Im Prinzip richtet sich die SBWL Data Science nicht nur an Studierende, die direkt als „Data Scientists“ arbeiten wollen, sondern auch an all jene, die „eine Ahnung“ von Data Science haben wollen, bzw. was man mit den immer mehr und immer schneller verfügbaren Daten alles machen kann. Dies trifft zunehmend auch Entscheidungsträger in höheren Management Funktionen. Data Science wird als ein interdisziplinäres Thema verstanden, das über kurz oder lang in fast alle Disziplinen eindringen wird bzw. für fast alle Disziplinen relevant werden wird.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 – Data Processing
- Kurs 2 – Data Analytics
- Kurs 3 – Data Processing

2. Semester:

- Kurs 4 – Applications of Data Science
- Kurs 5 – Data Science Lab

Einstiegsmodalitäten

Zur Aufnahme in die SBWL werden die Bereitschaft, sich „hands-on“ und unter Zuhilfenahme von Algorithmen mit Daten zur Lösung von betriebswirtschaftlichen Problemen auseinanderzusetzen, vorausgesetzt. Studierende, welche ein „Sehr gut“ in zwei der folgenden LVs haben, haben bereits einen Fixplatz in der SBWL:

- Grundzüge der Programmierung
- Datenbanksysteme
- Statistik

Allerdings sollten auch jene, die über den Notendurchschnitt aufgenommen werden, den Einstiegstest absolvieren, da dieser als 1. Teilleistung des „Kurs 1“ gewertet wird!

Ein Tutorium des Institutes bereitet auf den Einstiegstest vor.

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest bzw. „ein Notenschnitt von maximal 1,5 in den drei LVs: „Grundzüge der Programmierung“, „Datenbanksysteme“, „Statistik“

Plätze pro Semester: ca. 30

Die Vielfalt der SBWLs ist uns ein sehr wichtiges Thema. Aus diesem Grund haben wir für dich die Einführung der Spezialisierungen „Data Science“ und „Organisation“ erreicht.



Maximilian
Ölinger

3.6.5 | Produktionsmanagement

BW, IBW, WiRe, WInf

Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement |
Institute for Production Management

Prof. Reiner

Gebäude D2, 2. OG | +43 (0)1 313 36 – 5615

sek-prodman@wu.ac.at | www.wu.ac.at/prodman

Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung & Lehrinhalte

Produktionsmanagement oder Production and Operations Management (POM) beschäftigt sich mit der effizienten und effektiven Planung, Kontrolle und Steuerung aller Ressourcen und Aktivitäten von

Unternehmen auf strategischer, taktischer und operativer Ebene, die notwendig sind, um den Markt mit Gütern und Dienstleistungen zu versorgen. POM ist relevant für die Güter- und Dienstleistungsproduktion sowohl im privaten als auch im öffentlichen und Nonprofit Sektor.

POM (Production and Operations Management) umfasst folgende Themenbereiche:

- Prozess- und Kapazitätsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Bestandsmanagement
- Supply Chain Management
- Neuproduktentwicklung
- Enterprise Resource Planning (ERP)

Die SBWL Produktionsmanagement zählt zu den entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehren. AbsolventInnen sind in der Lage, die Kernleistungsprozesse eines Unternehmens im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Zeit, Qualität und Flexibilität zu gestalten. Mit dem erworbenen Wissen können Prozesse analysiert, Planungssysteme unter Einbeziehung der Zulieferer entwickelt und diese in geeignete Softwaresysteme umgesetzt werden.

Berufsbilder

Nach Abschluss der SBWL Produktionsmanagement besitzt du umfassende Kenntnisse im Bereich Production and Operations Management. In Abhängigkeit der gewählten Vertiefung ergeben sich unterschiedliche Berufsbilder:

- Produktions- und Supply-Chain-Manager
- Prozess- und Qualitätscontroller
- ERP Spezialist
- Marketing Engineer mit Schwerpunkt Neuproduktentwicklung

Empfohlener Studienaufbau

1.Semester:

- Kurs 1 - Strategisches/taktisches Produktionsmanagement
- Kurs 2 - Operatives Produktionsmanagement
- Kurs 3 - Methoden und Tools des Produktionsmanagements

2.Semester:

- Kurse 4 und 5 - verschiedene Kurse zur Auswahl

Kurs I findet in der ersten und Kurs II in der zweiten Semesterhälfte statt. Diese bilden zusammen mit Kurs III, der begleitend über das ganze Semester abgehalten wird, die Grundlagen und sind somit inhaltliche Voraussetzung für die folgenden Kurse.

Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Vergabe einer Bachelorarbeit am Institut für Produktionsmanagement ist die positive Absolvierung der Kurse I - III. Es wird empfohlen eine vom Institut für Produktionsmanagement angekündigte Lehrveranstaltung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ zu besuchen. Die Betreuungszusage erfolgt auf Basis der in der SBWL erbrachten Leistungen.

Besonderheiten

Es werden regelmäßig Projekte mit führenden nationalen und internationalen Unternehmen durchgeführt. Im Rahmen dieser Projekte ergeben sich immer wieder interessante Themen für Bachelorarbeiten.

Einstiegsmodalitäten

Für die Aufnahme in die SBWL Produktionsmanagement ist der Einstiegstest am Beginn des ersten Semesters positiv zu absolvieren. Die Anmeldung zum Test erfolgt durch Anmeldung zum ersten Kurs der SBWL „Strategisch/Taktisches Produktionsmanagement“. Die Studierenden haben sich selbstständig über LPIS anzumelden (Voraussetzungen laut jeweiligem Studienplan). Der Test gilt als erste Leistungsfeststellung in Kurs I. Hier gibt es aber auch die Möglichkeit mit einem Sehr gut auf die BLP Prüfung einen Fixplatz in dieser SBWL zu bekommen.

Nach der Anmeldung der Studierenden für die AG muss eine Kopie des Sammelzeugnisses, auf dem die Note ersichtlich ist, bis spätestens am Tag des Einstiegstests an tutor-prodman@wu.ac.at geschickt werden. Nachträglich eingebrachte Sammelzeugnisse werden für das aktuelle Semester nicht berücksichtigt!

Dauer: in 2 Semestern abschließbar

Einstiegsmodus: Einstiegstest

Plätze pro Semester: 90

Studierende, die die Prüfung aus „Beschaffung, Logistik, Produktion“ (BLP) mit der Note Sehr Gut (1) absolviert haben, erhalten einen Fixplatz in der SBWL



Johannes Matzer

Impressum :

Verleger, Medieninhaber und Herausgeber: Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien (ÖH WU), Welthandelsplatz 1 (Gebäude SC), 1020 Wien (Maximilian Ölinger, Vorsitzender) | Tel. 01/31 336 - 4861 | www.oeh-wu.at | Redaktion: Johannes Matzer | Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Überprüfung sind alle Angaben ohne Gewähr. | Anzeigenleitung: Paul Gahleitner | Tel. 01/31 336 - 4875 | Druck: Gerin Druck | Gestaltung, Layout, Satz: Johannes Matzer | § 1 Abs. 4 Gleichbehandlungsgesetz: „Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!“